

MEMORIAL
Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL
Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxembourg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 94

27 janvier 2000

SOMMAIRE

Agrinet International S.A.H., Luxembourg	page 4508
Alba Master Holding Company S.A.H., Luxembourg	4508
Alicia S.A., Luxembourg	4507
Ammbreck S.A., Luxembourg	4506
Astrod S.A., Luxembourg	4507
Ata S.A., Luxembourg	4508
Aurinter S.A.H., Luxembourg	4510
AZM, Amicale vun den Zeissenger Massendenger, Luxembourg	4488
Banque Worms Management Commodities Fund, Sicav, Luxembourg	4507
Bantleon Units, Fonds Commun de Placement	4466
Bantleon Units No. 11	4473
BC Hotels (Lux), S.à r.l., Luxembourg	4493
Bedevco S.A., Luxembourg	4489
Betohe Holding S.A.H., Luxembourg	4497
Boscolo International S.A., Luxembourg	4500
Brasserie-Restaurant La Bagatelle, S.à r.l., Echternach	4499
Callander Fund	4481
Callander Managers S.A., Luxembourg	4487
Creditanstalt Global Markets Umbrella Fund, Sicav, Luxembourg	4509
DB Funds, Sicav, Luxembourg	4509
Enov S.A.H., Luxembourg	4509
Fenera Holding International S.A.H., Luxembourg	4511
Gavia Holding S.A., Luxembourg	4474
G-Distrifix, Sicav, Luxembourg	4512
(St.) Germain Immobilière S.A., Luxembourg	4488
G.H.C. Holding S.A., Luxembourg	4504
Hipermark Holding S.A.H., Luxembourg	4508
International Access Trading Holding A.G., Luxembourg	4511
Juna S.A., Luxembourg	4510
Karitoe Finances S.A., Luxembourg	4511
Laros S.A., Luxembourg	4512
Lintofin S.A.H., Luxembourg	4511
Magenta S.A., Luxembourg	4510
Mitsui Marine & Fire Insurance Company Limited	4466
Pictet Global Selection Fund	4480
Quadrex Group International S.A.H., Luxembourg	4510

MITSUI MARINE & FIRE INSURANCE COMPANY LIMITED.

Notice is hereby given of the termination on 12th April, 2000 of the contract evidenced by the European Depositary Receipts to Bearer (EDR's) after which time, the EDR's will cease to be listed on the Luxembourg Stock Exchange.

Accordingly, the holders of the above should forthwith surrender EDR's to either KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE, 43, boulevard Royal, Luxembourg, or ROYAL BANK OF CANADA EUROPE LIMITED (as successor Depositary to HAMBROS BANK LIMITED), 71, Queen Victoria Street, London EC4V 4DE, attention Bond Agency Department, in order to receive entitlement to the underlying common shares of Yen 50.- each.

In the event that a holder's entitlement to the underlying common shares is less than the minimum size issuable under the Japanese Commercial Code (Yen 50,000.- nominal), the fractional entitlement to common shares will be sold and the net proceeds made available to the relevant holder.

After two years from the termination date, the Depositary may sell any remaining Deposited Property for the benefit of outstanding EDR holders. Rights to such amount will become void 12 years from the date of termination of the contract referred to above.

Issued by ROYAL BANK OF CANADA EUROPE LIMITED on behalf of MITSUI MARINE & FIRE INSURANCE COMPANY LIMITED.

London, 27th January, 2000.

(00180/000/19)

BANTLEON UNITS, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Das Verwaltungsreglement legt allgemeine Grundsätze für verschiedene Teilfonds fest. Deren besondere Merkmale werden im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds umschrieben. Darin können ergänzende bzw. abweichende Regelungen zu einzelnen Bestimmungen des Verwaltungsreglements getroffen werden.

Das Verwaltungsreglement und das jeweilige Sonderreglement bilden gemeinsam als integrale Bestandteile die für den entsprechenden Teilfonds geltenden Vertragsbedingungen.

I. Die Verwaltung, die Organisation

1. Der Fonds

Der BANTLEON UNITS («der Fonds») ist gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen als «fonds commun de placement» gegründet.

Unter ein und demselben Fonds werden Anlegern verschiedene Teilfonds angeboten. Die Verwaltungsgesellschaft hat das Recht, weitere Teilfonds hinzuzufügen bzw. bestehende Teilfonds aufzulösen und zu fusionieren.

Das Fondsvermögen ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen aus verzinslichen Wertpapieren und Forderungen gegenüber Kreditinstituten. Es wird unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet.

Jeder Teilfonds ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen, aus Wertpapieren und/oder sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen») bestehend, das unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird. Gläubigern des Fonds gegenüber haften grundsätzlich alle Teilfonds, es sei denn, daß mit Gläubigern etwas anderes vereinbart wäre oder eine massgebliche gesetzliche Bestimmung nur eine Haftung des betreffenden Teilfonds zuläßt.

Die im Fondsvermögen befindlichen Wertpapiere und Forderungen gegenüber Kreditinstituten werden von der Depotbank, der BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG, verwahrt.

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilinhaber, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in diesem Verwaltungsreglement und in dem jeweiligen, dieses Verwaltungsreglement ergänzenden Sonderreglement geregelt. Durch den Kauf eines Anteils anerkennt jeder Anteilinhaber dieses Verwaltungsreglement und das einschlägige Sonderreglement, welche integrale Bestandteile dieses Verkaufsprospekts bilden, sowie alle Änderungen derselben.

2. Die Verwaltungsgesellschaft

Mit der Verwaltung des Fonds BANTLEON UNITS ist die BANTLEON TRUST S.A. («die Verwaltungsgesellschaft») betraut. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet die Teilfonds in eigenem Namen, jedoch ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilinhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, welche unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des Fonds zusammenhängen.

Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik der Teilfonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest. Der Verwaltungsrat der BANTLEON TRUST S.A. hat unter ihrer Verantwortung und auf eigene Kosten die BANTLEON BANK AG mit der Ausführung der laufenden Anlagetätigkeit betraut.

3. Die Depotbank

Die Verwahrung des Fondsvermögens erfolgt bei der BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A. («die Depotbank»), welche die Funktionen der Depotbank gemäß einer mit der Verwaltungsgesellschaft am 17. Dezember 1999 auf unbestimmte Zeit geschlossenen Vereinbarung übernommen hat.

Die Rechte und Pflichten der Depotbank richten sich nach der vertraglichen Vereinbarung, dem Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen und diesem Verwaltungsreglement einschließlich der Sonderreglemente.

Alle Wertpapiere und andere Vermögenswerte des Fonds werden von der Depotbank in Konten und Depots verwahrt. Über diese Vermögenswerte darf nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Verwaltungsreglements

verfügt werden. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung spezialisierte europäische Wertpapiersammelstellen und bedeutende europäische Banken mit der Verwahrung von Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten beauftragen.

Die Depotbank ist an Weisungen der Verwaltungsgesellschaft gebunden, sofern solche Weisungen nicht dem Gesetz, dem Verwaltungsreglement (einschließlich Sonderreglementen) oder dem Verkaufsprospekt widersprechen.

Die Depotbank ist berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit in Einklang mit der Depotbankvereinbarung zu kündigen. In diesem Falle ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, den Fonds gemäß Artikel III.7. dieses Verwaltungsreglements aufzulösen oder innerhalb von zwei Monaten mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank als Depotbank zu bestellen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die bisherige Depotbank weiterhin zum Schutz der Interessen der Anteilhaber tätig bleiben.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ebenfalls berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit in Einklang mit dem Depotbankvertrag zu kündigen. Eine derartige Kündigung hat die Auflösung des Fonds gemäß Artikel III.7. dieses Verwaltungsreglements zur Folge, sofern die Verwaltungsgesellschaft nicht vor Ablauf der Kündigungsfrist eine andere Bank mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde als Depotbank bestellt hat, welche die gesetzlichen Funktionen der vorherigen Depotbank übernimmt.

4. Verwaltungs- und Transferstelle

Die BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A. ist ermächtigt, sich zur Erfüllung ihrer Pflichten ganz oder teilweise der Dienstleistungen einer Administratorin zu bedienen. Die Administratorin und die an sie delegierten Aufgaben sind im jeweils gültigen Verkaufsprospekt zu nennen.

II. Die Anlagepolitik

1. Allgemeine Anlageziele, Richtlinien der Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds BANTLEON UNITS ist es, den Anteilhabern im Rahmen der für einen Teilfonds gewählten besonderen Anlagepolitik eine möglichst hohe Wertentwicklung des angelegten Kapitals, unter Einhaltung einer angemessenen Risikostreuung, zu ermöglichen. Die besondere Anlagepolitik und die besonderen Anlageziele der einzelnen Teilfonds sind in den Besonderen Teilen unter dem Kapitel «Anlageziele und Anlagepolitik» beschrieben.

Die Entwicklung des Netto-Inventarwertes der Anteile unterliegt den für Wertpapieranlagen typischen Risiken und Schwankungen, weshalb für das Erreichen der Anlageziele nicht Gewähr geboten werden kann.

Die Netto-Inventarwerte der Anteile als auch die aus ihnen erzielten Erträge können somit sowohl zu-, als auch abnehmen.

2. Anlagebeschränkungen

Der Verwaltungsrat legt für jeden Teilfonds die besonderen Anlageziele und die besondere Anlagepolitik, unter Beachtung einer angemessenen Risikostreuung, fest. Die nachfolgend aufgeführten «Allgemeinen Grundsätze» finden auf alle Teilfonds des Fonds Anwendung.

Allgemeine Grundsätze

Allgemein richtet sich die durch jeden Teilfonds zu beachtende Anlagepolitik nach den folgenden Regeln:

a. Die Anlagen setzen sich zusammen aus:

Wertpapieren, die an einer Wertpapierbörse zur amtlichen Notierung zugelassen sind oder auf einem anderen geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union («EU») gehandelt werden, sofern dieser Markt anerkannt, für das Publikum offen und seine Funktionsweise ordnungsgemäß ist («geregelter Markt»);

Wertpapieren, welche an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt in einem anderen Staat Europas, Asiens, Ozeaniens, des amerikanischen Kontinentes oder Afrikas zur amtlichen Notierung zugelassen sind oder gehandelt werden;

Neuemissionen, sofern deren Ausgabebedingungen die Verpflichtung zu einer amtlichen Notierung an einer Börse oder zum Handel an einem anderen geregelten Markt der vorbezeichneten Staaten enthalten und die spätestens ein Jahr nach Emission dort zum amtlichen Handel zugelassen werden.

b. Darüber hinaus kann der Fonds für jeden Teilfonds die folgenden Geschäfte tätigen.

Der Fonds kann bis zu 10% des Nettovermögens eines jeden Teilfonds in anderen als den unter a. beschriebenen Wertpapieren, insbesondere in Schuldtiteln anlegen, die wertpapierähnliche Merkmale aufweisen und die übertragbar und veräußerbar sind und deren Wert jederzeit, mindestens aber bei der Berechnung des Netto-Inventarwertes pro Anteil, genau bestimmt werden kann. Wertpapierähnliche Schuldtitel in diesem Sinne sind insbesondere Schuldscheindarlehen.

Der Fonds kann für jeden Teilfonds flüssige Mittel und sonstige, flüssigen Mitteln ähnliche Instrumente (einschließlich Geldmarktinstrumenten, die regelmäßig gehandelt werden und deren Restlaufzeit 12 Monate nicht überschreitet) für bis zu 49% des Nettovermögens dieses Teilfonds halten; der vorgenannte Prozentsatz kann in Ausnahmefällen überschritten werden, wenn der Verwaltungsrat dies im Interesse der Anteilhaber für erforderlich hält.

Anlagen in Geldmarktinstrumenten erfolgen ausschließlich in Instrumenten, die von erstklassigen Emittenten begeben oder garantiert werden.

Der Fonds kann vorübergehend Kredite bis zu einem Betrag von 10% des Nettovermögens eines jeden Teilfonds aufnehmen.

Der Fonds kann Anteile anderer Organismen für gemeinsame Anlagen («OGA»), unter Beachtung der folgenden Anlagebeschränkungen erwerben:

(i) Der Fonds kann bis zu 5% des Nettovermögens eines jeden Teilfonds in Anteilen anderer OGA des offenen Typs anlegen, soweit diese als Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren («OGAW») im Sinne der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. Dezember 1985 (85/611/EWG) gelten.

(ii) Wenn der entsprechende OGAW durch dieselbe Verwaltungsgesellschaft wie der Fonds oder durch eine Gesellschaft, die mit der Verwaltungsgesellschaft des Fonds durch gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder über eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, kann die Anlage in Anteilen eines solchen OGA nur erfolgen, wenn es sich um einen OGA handelt, der nach den Grundsätzen seiner Verkaufsunterlagen seine Anlagepolitik auf einen bestimmten geographischen oder wirtschaftlichen Bereich konzentriert und wenn dem Fonds keine Gebühren oder Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anteilen an einem solchen OGA belastet werden.

c. Im übrigen sind für jeden der Teilfonds die folgenden Anlagebeschränkungen zu beachten:

Der Fonds kann sein Vermögen nicht in Wertpapieren ein- und desselben Emittenten anlegen, soweit die nachfolgend beschriebenen Anlagebeschränkungen überschritten werden:

(i) Der Fonds darf grundsätzlich nur bis zu 10% des Nettovermögens eines jeden Teilfonds in Wertpapieren ein- und desselben Emittenten anlegen. Darüber hinaus darf der Gesamtwert der durch einen einzelnen Emittenten begebenen Wertpapiere, in welchen mehr als 5% des Nettovermögens eines Teilfonds angelegt sind, 40% des Nettovermögens dieses Teilfonds nicht überschreiten;

(ii) Die unter vorstehend (i) beschriebene Anlagegrenze von 10% kann auf bis zu 35% erhöht werden, sofern es sich um Wertpapiere handelt, die durch einen Mitgliedstaat der EU, dessen Gebietskörperschaften, durch einen Staat, der nicht Mitgliedstaat der EU ist, oder durch internationale Organisationen des öffentlichen Rechts, bei welchen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU Mitglied(er) ist/sind, begeben oder garantiert werden;

(iii) Die vorstehend unter (i) beschriebene Grenze von 10% kann für bestimmte Schuldverschreibungen, welche von Kreditinstituten mit Sitz in einem Mitgliedstaat der EU begeben werden, auf bis zu 25% erhöht werden, sofern diese Kreditinstitute einer besonderen, gesetzlich geregelten öffentlichen Kontrolle zum Schutze der Inhaber solcher Schuldverschreibungen unterliegen. Dabei müssen die Erträge aus der Emission solcher Schuldverschreibungen nach den gesetzlichen Bestimmungen in Vermögenswerten angelegt werden, die während der gesamten Laufzeit dieser Schuldverschreibungen die hieraus resultierenden Verbindlichkeiten in ausreichendem Umfang abdecken und die im Konkursfall des Emittenten vorrangig zur Rückzahlung des Kapitals und zur Zahlung der Zinsen bestimmt sind. Soweit mehr als 5% des Nettovermögens eines Teilfonds in derartigen Schuldverschreibungen ein- und desselben Emittenten angelegt sind, darf der Gesamtwert aller solcher Anlagen 80% des Nettovermögenswertes dieses Teilfonds nicht überschreiten.

Die vorstehend unter (ii) und (iii) beschriebenen Wertpapiere werden bei der Berechnung der Anlagegrenze von 40% gemäß vorstehend (i) nicht berücksichtigt.

Die vorstehend in (i), (ii) und (iii) beschriebenen Anlagegrenzen dürfen nicht kumuliert werden und aus diesem Grund können Anlagen in Wertpapieren ein- und desselben Emittenten im Sinne von (i), (ii) und (iii) insgesamt jedenfalls 35% des Nettofondsvermögens eines jeden Teilfonds nicht überschreiten.

Abweichend von den vorstehend unter (i), (ii) und (iii) beschriebenen Anlagegrenzen ist der Fonds ermächtigt, nach dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100% des Nettovermögens eines jeden Teilfonds in Wertpapieren anzulegen, die durch einen Mitgliedstaat der EU oder seine Gebietskörperschaften, durch einen anderen Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung («OECD») oder durch internationale Organisationen des öffentlichen Rechts, bei denen ein oder mehrere Mitgliedstaat(en) der EU Mitglied(er) ist/sind, begeben oder garantiert werden, sofern diese Wertpapiere mindestens aus sechs verschiedenen Emissionen stammen und sofern überdies die ein- und derselben Emission zuzuordnenden Vermögenswerte 30% des Nettovermögens des entsprechenden Teilfonds nicht überschreiten.

Der Fonds darf für alle Teilfonds zusammen nicht mehr als 10% der von ein- und demselben Emittenten begebenen Schuldverschreibungen und für alle Teilfonds zusammen nicht mehr als 10% der Anteile ein- und desselben OGA erwerben. Diese Anlagegrenzen können zum Zeitpunkt des Erwerbs unberücksichtigt bleiben, wenn zu diesem Zeitpunkt der Bruttobetrag der Schuldverschreibungen oder der Nettobetrag der ausgegebenen Anteile nicht berechnet werden kann.

Die Anlagegrenzen finden auch nicht Anwendung auf:

(i) Wertpapiere, welche durch einen Mitgliedstaat der EU oder seine Gebietskörperschaften begeben oder garantiert werden;

(ii) Wertpapiere, welche durch einen Staat, der nicht Mitgliedstaat der EU ist, begeben oder garantiert werden;

(iii) Wertpapiere, welche durch eine internationale Organisation des öffentlichen Rechts, dessen Mitglied(er) ein oder mehrere Mitgliedstaat(en) der EU ist/sind, begeben werden.

Der Fonds darf keine Waren oder Edelmetalle oder Zertifikate hierüber erwerben, wobei Geschäfte mit Devisen sowie entsprechende Terminkontrakte und Optionen nicht als Warengeschäfte im Sinne dieser Anlagebeschränkung gelten.

Der Fonds darf keine Anlagen tätigen, die eine unbeschränkte Haftung des Anlegers beinhalten.

Der Fonds darf keine Leerverkäufe von Wertpapieren oder sonstige Geschäfte mit Titeln, die nicht in seinem Eigentum stehen, vornehmen.

Der Fonds darf keine Immobilien erwerben, außer wenn ein solcher Erwerb für seine unmittelbare Geschäftstätigkeit unabdingbar ist.

Der Fonds darf sein Vermögen nicht zur Festübernahme von Wertpapieren verwenden.

Der Fonds darf keine Optionsscheine oder sonstigen Bezugsrechte auf Anteile des Fonds ausgeben.

Unbeschadet der Zulässigkeit des Erwerbs von Rentenwerten und von anderen verbrieften Forderungen sowie des Haltens von Bankdepots dürfen durch die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds keine Kredite vergeben oder Garantien für Dritte übernommen werden.

Die vorstehenden Anlagegrenzen können durch die Verwaltungsgesellschaft im Rahmen der Ausübung von Zeichnungsrechten überschritten werden, soweit die Zeichnungsrechte zu im Vermögen des entsprechenden Teilfonds

befindlichen Wertpapieren gehören. Sofern ein Überschreiten der Anlagegrenzen unbeabsichtigt oder auf Grund der Ausübung von Zeichnungsrechten erfolgt, wird die Verwaltungsgesellschaft sich im Rahmen ihrer Verkäufe vorrangig zum Ziel setzen, diese Situation im Interesse der Anteilhaber zu bereinigen.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, jederzeit weitere Anlagebeschränkungen aufzustellen, sofern solche für die Einhaltung von Gesetzen und Bestimmungen von bestimmten Staaten, in denen Fondsanteile angeboten und verkauft werden, unabdingbar sind.

3. Anlagetechniken und Anlageinstrumente

A. Techniken und Instrumente, die Wertpapiere zum Gegenstand haben:

Im Rahmen der ordentlichen Verwaltung des Portefeuilles und unter Beachtung der Anlagebeschränkungen kann die Verwaltungsgesellschaft für jeden Teilfonds die folgenden Techniken und Instrumente einsetzen, die Wertpapiere zum Gegenstand haben:

Optionen auf Wertpapiere

Eine Option ist das Recht, einen bestimmten Vermögenswert innerhalb einer bestimmten Frist zu einem im voraus bestimmten Preis oder Kurs zu kaufen oder zu verkaufen. Der Fonds kann Kauf- oder Verkaufsoptionen auf Wertpapiere kaufen und verkaufen, vorausgesetzt, diese Optionen werden (i) an einer Börse oder (ii) an einem geregelten Markt, dessen Funktionsweise ordnungsgemäß, der anerkannt und für das Publikum offen ist, gehandelt.

Der Fonds beachtet im übrigen folgende Regeln:

(i) Der Gesamtbetrag der Prämien, welche für den Kauf der valutierenden Kauf- und Verkaufsoptionen bezahlt werden, darf zusammen mit dem Gesamtbetrag der Prämien, welche für den Kauf von valutierenden Kauf- und Verkaufsoptionen gemäß nachfolgendem Abschnitt «Terminkontrakte und Optionen auf Finanzinstrumente (b)» bezahlt werden, für jeden Teilfonds 15% des Nettovermögens des entsprechenden Teilfonds nicht überschreiten.

(ii) Die Summe der Verpflichtungen aus dem Verkauf von Kauf- und Verkaufsoptionen (ohne Berücksichtigung ausreichend unterlegter Kaufoptionen) und aus Geschäften, welche gemäß nachfolgendem Abschnitt «Terminkontrakte und Optionen auf Finanzinstrumente (b)» zu anderen als zu Absicherungszwecken getätigt werden, darf für jeden Teilfonds zu keiner Zeit den Gesamtwert des Nettovermögens dieses Teilfonds übersteigen. In diesem Zusammenhang entspricht die Verpflichtung aus Kauf- und Verkaufsoptionen dem Gesamtwert der Ausübungspreise solcher Optionen.

(iii) Beim Verkauf von Kaufoptionen muß das Vermögen des entsprechenden Teilfonds entweder die Gegenstand der Option bildenden Wertpapiere halten oder aber korrelierende Kaufoptionen oder andere Instrumente (wie Optionscheine, entsprechende Instrumente oder Terminkontrakte), die ausreichende Unterlegung gewähren. Über die für die verkauften Kaufoptionen unterlegten Vermögenswerte darf während der Laufzeit der Optionen nicht verfügt werden, sofern die Optionen nicht ihrerseits durch korrelierende Optionen oder andere Instrumente mit demselben Zweck gedeckt werden.

Unbeschadet des Vorstehenden kann der Fonds jederzeit ungedeckte Kaufoptionen verkaufen, sofern der Fonds jederzeit in der Lage ist, die Positionen aus solchen ungedeckten Optionen zu decken und sofern die Summe der Ausübungspreise solcher Optionen 25% des Nettovermögens des entsprechenden Teilfonds nicht überschreiten.

(iv) Beim Verkauf von Verkaufsoptionen muß der Teilfonds während der gesamten Laufzeit der Optionen durch flüssige Mittel ausreichend abgesichert sein, um die von der Gegenpartei an den Fonds zu liefernden Wertpapiere bei Ausübung der Option bezahlen zu können.

Terminkontrakte und Optionen auf Finanzinstrumente.

Ein Terminkontrakt im hier verstandenen Sinne besteht in der Verpflichtung, ein Wertpapier oder ein Finanzinstrument zu einem zukünftigen Zeitpunkt zu einem im voraus bestimmten Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Jegliche Transaktionen mit Terminkontrakten dürfen nur an einem geregelten Markt durchgeführt werden. Unter den nachfolgend angeführten Bedingungen dürfen solche Geschäfte zu Absicherungszwecken («Hedging») und zu anderen Zwecken durchgeführt werden.

(a) Absicherungszwecke («Hedging»)

(i) Zur umfassenden Absicherung gegen das Risiko einer ungünstigen Marktentwicklung kann der Fonds Terminkontrakte auf Börsenindices verkaufen. Zu demselben Zweck kann der Fonds Kaufoptionen auf Börsenindices verkaufen oder Verkaufsoptionen auf Börsenindices kaufen. Dabei wird vorausgesetzt, daß eine ausreichende Korrelation zwischen der Zusammensetzung des Indexes und derjenigen des Portefeuilles des entsprechenden Teilfonds besteht.

(ii) Als umfassende Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken kann der Fonds Terminkontrakte auf Zinssätze verkaufen. Zu demselben Zweck kann die Verwaltungsgesellschaft für einen Teilfonds auch Kaufoptionen auf Zinssätze verkaufen oder Verkaufsoptionen auf Zinssätze kaufen oder mit erstklassigen Finanzinstituten, welche auf derartige Geschäfte spezialisiert sind, freihändig Zinstauschvereinbarungen (Swaps) treffen.

Die gesamten Verpflichtungen aus Terminkontrakten und Optionen auf Börsenindices dürfen den Gesamtwert der von dem entsprechenden Teilfonds auf dem mit dem entsprechenden Index korrespondierenden Markt gehaltenen Wertpapiere nicht überschreiten. Ebenso darf die gesamte Verpflichtung aus Zinsterminkontrakten, Zinsoptionen und Zinsswaps den Gesamtwert der vom betreffenden Teilfonds in derjenigen Währung gehaltenen Vermögenswerte, die durch diese Verträge abgesichert werden, nicht überschreiten.

Sofern kein Terminkontrakt in der entsprechenden Währung erhältlich ist oder sofern der Markt für solche Kontrakte keine ausreichende Liquidität aufweist, kann der Fonds zu Absicherungszwecken Positionen in Kontrakten eingehen, die auf eine andere Währung lauten, deren Entwicklung aber mit der Währung der abzusichernden Vermögenswerte korreliert.

(b) Andere als Absicherungszwecke

In diesem Zusammenhang und neben Optionen auf Wertpapiere und Devisenkontrakte kann der Fonds zu anderen als zu Absicherungszwecken Terminkontrakte und Optionen auf alle Arten von Finanzinstrumenten kaufen und

verkaufen, sofern die Summe der Verpflichtungen aus solchen Käufen und Verkäufen zusammen mit der Summe der Verpflichtungen aus dem Verkauf von Kauf- und Verkaufsoptionen auf Wertpapiere für jeden Teilfonds zu keiner Zeit das Nettovermögen dieses Teilfonds übertrifft.

Verkaufte Kaufoptionen auf Wertpapiere, die ausreichend unterlegt sind, werden in die Berechnung des Gesamtbetrages nach den vorstehenden Grundsätzen nicht einbezogen.

In diesem Zusammenhang werden die Verpflichtungen aus Geschäften, die nicht Optionen auf Wertpapiere zum Gegenstand haben, wie folgt definiert:

(i) die Verpflichtungen aus Terminkontrakten entsprechen dem Liquidationswert der Nettoposition aus Kontrakten auf identische Finanzinstrumente (nach Ausgleich von Kauf- und Verkaufspositionen), ohne Berücksichtigung der jeweiligen Fälligkeitsdaten, und

(ii) die Verpflichtungen aus gekauften und verkauften Optionen entsprechen dem Gesamtbetrag der Ausübungspreise dieser Optionen und stellen die netto verkauften Positionen in Bezug auf denselben zugrundeliegenden Vermögenswert dar, ohne Berücksichtigung der jeweiligen Fälligkeitsdaten.

Der Gesamtbetrag der nach den vorstehenden Ausführungen für den Erwerb von Kauf- und Verkaufsoptionen gezahlten Prämien darf für jeden Teilfonds, zusammen mit dem Gesamtbetrag der Prämien, welche für den Erwerb von Kauf- und Verkaufsoptionen auf Wertpapiere, wie vorstehend unter A beschrieben, bezahlt werden, 15% des Nettovermögens dieses Teilfonds nicht überschreiten.

B. Techniken und Instrumente zur Absicherung gegen Währungsrisiken:

Um seine gegenwärtigen und künftigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten gegen Währungsschwankungen abzusichern, kann der Fonds Geschäfte eingehen, die im Kauf und Verkauf von Terminkontrakten («forward») auf Devisen, im Kauf oder Verkauf von Kauf- oder Verkaufsoptionen auf Devisen, im Kauf oder Verkauf von Devisen auf Termin («forward») oder in freihändigen Devisenswaps bestehen, vorausgesetzt, daß solche Geschäfte (i) an einer Börse oder (ii) an einem geregelten Markt, dessen Funktionsweise ordnungsgemäß, der anerkannt und für das Publikum offen ist, durchgeführt werden.

Der mit den vorgenannten Geschäften verfolgte Zweck setzt voraus, daß eine unmittelbare Verbindung zwischen der beabsichtigten Transaktion und den zu sichernden Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten besteht. Dies beinhaltet, daß grundsätzlich Geschäfte in einer bestimmten Währung (einschließlich einer Währung, deren Wert mit der Währung des jeweiligen Teilfonds in Korrelation steht, im Falle des sogenannten «Cross-Currency-Hedging») den Gesamtbetrag solcher, auf dieselbe Währung lautenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nicht überschreitet und daß auch ihre Laufzeit die Zeit nicht überschreitet, für die solche Vermögenswerte gehalten oder solche Verbindlichkeiten eingegangen werden.

4. Anlagerisiken

Die Anlagen in jedem Teilfonds des Fonds unterliegen Marktschwankungen und den übrigen für Wertpapieranlagen typischen Risiken.

Der Wert der Anlage kann durch nationale und internationale makroökonomische Entwicklungen, durch Zinsschwankungen oder durch Variationen der Währungen der Anlageländer ebenso beeinflusst werden, wie durch Devisenkontrollbestimmungen, durch die Anwendung der Steuergesetzgebung der einzelnen Investitionsländer, einschließlich der Bestimmungen über Quellensteuern, durch Regierungswechsel oder durch Änderungen in der Wirtschafts- und Währungspolitik in den betreffenden Ländern. Es kann deshalb keine Gewähr dafür geboten werden, daß die Anlageziele auch tatsächlich erreicht werden.

Jeder Teilfonds kann verschiedene Strategien verfolgen, um die Verminderung der Anlagerisiken und die Optimierung der Rendite seines Portefeuilles zu erreichen. Diese Strategien schließen gegenwärtig die Verwendung von Optionen, Devisentermingeschäften, Terminkontrakten und Optionen auf letztere ein. Die Marktbedingungen und die geltenden Rechtsbestimmungen können den Einsatz dieser Instrumente einschränken. Es kann nicht Gewähr dafür geboten werden, daß solche Strategien Erfolg haben. Die Teilfonds, welche an den Termin- und Optionsmärkten teilnehmen sowie die Teilfonds, welche Devisentauschgeschäfte eingehen, unterliegen Risiken und Kosten im Zusammenhang mit diesen besonderen Anlagen, denen sie ohne die Tätigkeit solcher Geschäfte nicht unterliegen würden. Sofern sich die Einschätzungen der Verwaltungsgesellschaft bzw. des Anlageberaters bezüglich der Marktbewegungen der Wertpapier-, Devisen- und Zinsmärkte als unzutreffend erweist, kann sich der Teilfonds in einer ungünstigeren Situation wiederfinden, als dies der Fall wäre, wenn die Risikoabsicherungs- oder Optimierungsstrategien nicht angewandt worden wären.

Es kann nicht Gewähr dafür geboten werden, daß die Portefeuilles der Teilfonds wirksam abgesichert werden oder die Teilfonds ihre Anlageziele tatsächlich erreichen.

III. Ausgaben und Rücknahmen, weitere Bestimmungen

1. Anteile an einem Teilfonds - Anteilklasse

Anteile an einem Teilfonds werden als Namensanteile ausgegeben, sofern im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds keine abweichenden Bestimmungen vorgesehen sind. Alle Anteile eines Teilfonds haben grundsätzlich gleiche Rechte.

Innerhalb eines Teilfonds können verschiedene Anteilklassen geschaffen werden, die sich bezüglich bestimmter Ausgestaltungsmerkmale, wie z.B. Ausschüttungspolitik, Kommissionsstruktur, Mindestanlagebetrag unterscheiden.

Ausgabe und Rücknahme der Anteile erfolgen durch die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank sowie über jede Zahlstelle.

2. Ausgabe von Anteilen

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt an jedem Bewertungstag zu dem im Verkaufsprospekt festgelegten Ausgabepreis und zu den dort enthaltenen Bedingungen. Der Bewertungstag wird für jeden Teilfonds im Besonderen Teil bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds jederzeit nach eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber, zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft, zum Schutz des Fonds, im Interesse der Anlagepolitik oder im Fall der Gefährdung der Anlageziele des Fonds erforderlich erscheint.

Die Depotbank wird auf nicht ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückzahlen.

3. Anteilwertberechnung

Der Wert eines Anteils wird unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bewertungstag berechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Teilfonds.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- (i) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
- (ii) Wertpapiere aus Neuemission, deren amtliche Notierung an einer Börse noch nicht erfolgt ist, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht tiefer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs im Bewertungszeitpunkt sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
- (iii) Wertpapiere, die an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu demjenigen Stichtzeitpunkt bewertet, der von der Verwaltungsgesellschaft bekanntgegeben wird. Wertpapiere, welche nicht an einer Börse notiert sind oder nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem letzten erhältlichen Marktpreis bewertet.
- (iv) Falls Kurse gemäß Buchstaben (i) und (ii) oben nicht marktgerecht sind oder falls Wertpapiere aus Neuemission, deren amtliche Notierung noch nicht erfolgt ist, und die nicht an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden die entsprechenden Wertpapiere ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbareren Bewertungsregeln festlegt.
- (v) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- (vi) Alle nicht auf die jeweilige Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Fondswährung umgerechnet.
- (vii) Die Verwaltungsgesellschaft kann bei umfangreichen Rücknahmeanträgen, die nicht aus den liquiden Mitteln und durch zulässige Kreditaufnahme des jeweiligen Teilfonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; diese Grundlage gilt dann für alle für den entsprechenden Teilfonds gleichzeitig eingereichten Zeichnungsaufträge.

4. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Anteilwertes eines Teilfonds zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber des entsprechenden Teilfonds gerechtfertigt ist, insbesondere:

- (i) während der Zeit, in welcher eine Börse oder ein anderer Markt, an der bzw. dem ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des entsprechenden Teilfonds amtlich notiert ist oder gehandelt wird, geschlossen ist (außer an gewöhnlichen Wochenenden oder Feiertagen) oder der Handel an dieser Börse bzw. an dem entsprechenden Markt ausgesetzt oder eingeschränkt wurde;
- (ii) in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Anlagen des Teilfonds nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft wird die Aussetzung beziehungsweise Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich in mindestens einer Tageszeitung in den Ländern veröffentlichen, in denen Anteile des Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, sowie allen Anteilinhabern mitteilen, die Anteile zur Rücknahme angeboten haben.

5. Rücknahme von Anteilen

Die Anteilinhaber eines Teilfonds sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegten Rücknahmepreis und zu den dort festgelegten Bedingungen zu verlangen. Eine solche Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt an dem jeweils im Sonderreglement bestimmten Tag, der auf den entsprechenden Bewertungstag folgt, gegen Rückgabe anfälliger ausgegebener Anteilszertifikate.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt umfangreiche Rücknahmen, die nicht aus den flüssigen Mitteln und durch zulässige Kreditaufnahme des Teilfonds befriedigt werden können, erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des Teilfonds ohne Verzögerung verkauft wurden oder diese in mehreren Raten anteilmäßig zurückzuzahlen.

Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als nicht gesetzliche Bestimmungen oder andere von der Depotbank nicht zu beeinflussende Umstände die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

6. Ausschüttungspolitik

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet darüber, ob und in welchem Umfang sie den jährlich anfallenden Nettozinsertrag ausschüttet.

Realisierte Kursgewinne können im Fondsvermögen zur Wiederanlage zurückbehalten (thesauriert) oder voll oder teilweise ausgeschüttet werden.

Es darf keine Ausschüttung vorgenommen werden, wenn als Folge dieser Ausschüttung das gesamte Netto-Fondsvermögen den Gegenwert in Euro von 50 Millionen Luxemburgischen Franken unterschreiten würde.

7. Dauer und Auflösung des Fonds und der Teilfonds

Die Dauer eines Teilfonds ist im jeweiligen Sonderreglement festgelegt. Ein Teilfonds kann jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden, sofern im jeweiligen Sonderreglement keine anderslautenden Bestimmungen enthalten sind.

Die Auflösung des Fonds oder eines Teilfonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

- (i) wenn die im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegte Dauer abgelaufen ist;
- (ii) wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne daß eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt;
- (iii) wenn die Verwaltungsgesellschaft in Konkurs geht oder aus irgendeinem Grund aufgelöst wird;
- (iv) wenn ein Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter der im Verwaltungsreglement bestimmten Mindestgrenze bleibt;
- (v) in den anderen, im Gesetz vom 30. März 1988 betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen oder im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds vorgesehenen Fällen.

Wenn Umstände eintreten, die zur Auflösung des Fonds oder eines Teilfonds führen, wird die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare («Netto-Liquidationserlös»), auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder, gegebenenfalls, der von derselben oder von der Depotbank ernannten Liquidatoren an die Anteilinhaber des jeweiligen Teilfonds nach deren Anspruch verteilen. Der Netto-Liquidationserlös, der nicht zum Abschluß des Liquidationsverfahrens von Anteilhabern zurückbehalten wurde, wird, soweit dann gesetzlich notwendig, in Luxemburger Franken von der Depotbank nach Abschluß des Liquidationsverfahrens für Rechnung der Anteilhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt. Dieser Betrag verfällt, wenn er nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort eingefordert wird.

Eine Verschmelzung von Teilfonds mit anderen Teilfonds des Fonds ist nicht möglich.

Die Anteilinhaber, deren Erben bzw. Rechtsnachfolger oder Gläubiger können weder die Auflösung noch die Teilung eines Teilfonds oder des Fonds beantragen.

8. Kommission, Kosten

Dem Teilfonds wird eine Pauschalkommission in der im jeweiligen Besonderen Teil genannten Höhe belastet. Aus dieser Kommission werden die Entschädigungen der Verwaltungsgesellschaft und ihrer Beauftragten sowie sämtliche allgemeinen Kosten des Fonds, mit Ausnahme von allfälligen Steuern und Abgaben, beglichen.

Die Pauschalkommission beinhaltet insbesondere die Kosten der Depotbanktätigkeit der BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., die Kosten der Tätigkeit der Transferstelle, der Verwaltungsgesellschaft, der Administratorin und der Anlageberaterin. Darüber hinaus werden aus dieser Kommission insbesondere folgende allgemeine Kosten des Fonds beglichen:

Kosten der Anmeldung und Registrierung bei sämtlichen Regierungsbehörden, Kosten der Wirtschaftsprüfer, Kosten des Drucks und der Verteilung der Jahres- und Halbjahresberichte, Druck- und Verteilungskosten sämtlicher weiterer Berichte und Dokumentationen, Kommissionen und Gebühren im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften, Kosten des Rechnungswesens, der Buchführung und der Ermittlung des Inventarwertes sowie von dessen Veröffentlichung, Kosten der Rechtsberatung der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank, Kosten der Erstellung von Anteilszertifikaten und Ertragsscheinen sowie von deren Einlösung, Kosten der Erstellung sowie der Hinterlegung und der Veröffentlichung des Verwaltungsreglementes.

Allfällige Steuern und Abgaben, die auf dem Fondsvermögen, auf Ausschüttungen sowie auf Wertpapiertransaktionen des Fondsvermögens anfallen, werden dem entsprechenden Teilfonds belastet. Die sich im «Spread» zwischen Geld- und Briefkursen widerspiegelnden Kauf- und Verkaufskosten gehen zu Lasten des Vermögens des entsprechenden Teilfonds.

Sofern eine Verbindlichkeit nicht einem bestimmten Teilfonds zugeordnet werden kann, wird diese Verbindlichkeit allen Teilfonds im Verhältnis der jeweiligen Netto-Inventarwerte oder in anderer Weise, wie dies von der Verwaltungsgesellschaft gewissenhaft und nach bestem Wissen und Gewissen entschieden wird, zugeordnet.

9. Geschäftsjahr, Abschlußprüfung

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres. Das erste Geschäftsjahr beginnt mit der Gründung und endet am 31. Dezember 2000.

Der Jahresabschluß jedes Teilfonds wird von einem Wirtschaftsprüfer geprüft, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

Der erste ungeprüfte Halbjahresbericht wird zum 30. Juni 2000, der erste geprüfte Jahresbericht zum 31. Dezember 2000 erstellt.

10. Verjährung und Vorlegungsfrist

Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von fünf Jahren seit Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden.

Die Vorlegungsfrist für Ertragsscheine beträgt fünf Jahre von der Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung an. Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb dieser Frist eingefordert wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

11. Änderungen

Die Verwaltungsgesellschaft kann das Verwaltungsreglement sowie die Sonderreglements mit Zustimmung der Depotbank jederzeit ganz oder teilweise ändern.

12. Veröffentlichungen

Die erstmals gültige Fassung der Verwaltungs- und Sonderreglements sowie Änderungen desselben werden beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt und im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Grossherzogtums Luxemburg («Mémorial») veröffentlicht.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Vertriebs- und Zahlstelle erfragt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für jeden Teilfonds einen Verkaufsprospekt, einen geprüften Jahresbericht sowie einen Halbjahresbericht, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

Die Auflösung des Fonds wird nach den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in überregionalen Tageszeitungen, von denen mindestens eine in Luxemburg und den jeweiligen Vertriebsländern des Fonds erscheint, veröffentlicht.

13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

Dieses Verwaltungsreglement sowie die Sonderreglemente unterliegen Luxemburger Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank.

Alle Rechtsstreitigkeiten zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegen der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg des Großherzogtums Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst, den Fonds oder einen Teilfonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in dem Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger, die in dem betreffenden Land ansässig sind, handelt und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds beziehen.

Der deutsche Wortlaut des Verwaltungsreglements und des jeweiligen Sonderreglements ist maßgeblich.

14. Inkrafttreten

Das Verwaltungsreglement sowie jegliche Änderung desselben treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 17. Dezember 1999.

BANTLEON TRUST, Société Anonyme
Unterschriften

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG,
Société Anonyme
Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 6 janvier 2000, vol. 532, fol. 32, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(01099/004/475) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 janvier 2000.

BANTLEON UNITS No. 11.

SONDERREGLEMENT

Für den BANTLEON UNITS No. 11 ist das im Mémorial C veröffentlichte Verwaltungsreglement Bestandteil. Ergänzend bzw. abweichend gelten die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements, welches ebenfalls im Mémorial C veröffentlicht wurde.

1. Anlagepolitik, -ziele und -grenzen

Anlageziel des BANTLEON UNITS No. 11 ist es, seinen Anteilhabern eine attraktive Wertentwicklung des angelegten Kapitals in Euro, unter Einhaltung einer angemessenen Risikostreuung zu bieten.

Die Anlagen des BANTLEON UNITS No. 11 erfolgen überwiegend in Wertpapieren, insbesondere in Aktien und Anleihen privater und öffentlicher Schuldner, die auf Euro oder eine andere frei konvertierbare Währung lauten und an einer europäischen Börse amtlich notiert sind.

Daneben können flüssige Mittel (einschließlich Geldmarktinstrumenten, deren Restlaufzeit 12 Monate nicht überschreitet) gehalten werden.

2. Anteile, Zeichnung der Anteile

Zur Zeit werden nur registrierte Namensanteile ausgegeben. Anleger können jederzeit Anteile des Teilfonds bei der Verwaltungsgesellschaft oder den Vertriebs- und Zahlstellen zeichnen. Bestätigungen über die ausgegebenen Anteile werden nach Zahlung des Kaufpreises zugestellt.

3. Basiswährung, Bewertungstag und Inventarwert

Die Basiswährung, in der Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

Bewertungstag ist jeder zweite und vierte Mittwoch eines jeden Monats, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, oder, falls es sich dabei nicht um einen Bankarbeitstag handelt, der darauffolgende Bankarbeitstag in Luxemburg. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis werden an jedem Bewertungstag ermittelt.

Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis je Anteil entsprechen dem Netto-Inventarwert.

4. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

Die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erfolgt an jedem Bewertungstag.

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge, die bis spätestens 17.00 Uhr (Luxemburger Zeit) am dritten Bankarbeitstag vor dem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder der Administratorin eingegangen sind, werden zum Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis dieses Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungs- und Rücknahmeanträge, die nach 17.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden zum Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.

Der Ausgabe und Rücknahmepreis ist innerhalb von fünf Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Zeichnung von Anteilen Bedingungen unterwerfen sowie Zeichnungsfristen und Mindestzeichnungsbeträge festlegen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, umfangreiche Rücknahmen, die nicht aus den flüssigen Mitteln und durch zulässige Kreditaufnahmen des Teilfonds befriedigt werden können, erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des Teilfonds Fonds ohne Verzögerung verkauft wurden. Die Verwaltungsgesellschaft trägt dafür Sorge, daß in den Ländern, in denen der Teilfonds öffentlich vertrieben wird, eine geeignete Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt.

5. Ausschüttungspolitik

Die Verwaltungsgesellschaft ist jederzeit berechtigt, aber nicht verpflichtet, Zinserträge und/oder realisierte Kursgewinne auszuschütten.

6. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens

Dem Teilfonds BANTLEON UNITS No. 11 wird eine Kommission von pauschal 0,40% p.a. des Netto-Inventarwertes belastet.

Aus dieser Kommission werden die Entschädigungen der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und ihrer Beauftragten sowie sämtliche allgemeinen Kosten der Teilfonds, mit Ausnahme von allfälligen Steuern und Abgaben, beglichen.

Allfällige Steuern und Abgaben, die auf dem Vermögen, auf Ausschüttungen sowie auf Wertpapiertransaktionen des Teilfonds anfallen, werden diesem belastet. Die sich im «Spread» zwischen Geld- und Briefkurs widerspiegelnden Kauf- und Verkaufskosten gehen ebenfalls zu dessen Lasten. Sofern eine Verbindlichkeit nicht einem bestimmten Teilfonds zugeordnet werden kann, wird die Verbindlichkeit allen Teilfonds im Verhältnis der jeweiligen Netto-Inventarwerte oder auf andere Weise, wie dies von der Verwaltungsgesellschaft gewissenhaft und nach bestem Wissen und Gewissen entschieden wird, zugeordnet.

7. Dauer des Teilfonds

Der Teilfonds ist auf unbeschränkte Zeit errichtet.

8. Inkrafttreten

Der Besondere Teil des Verwaltungsreglements sowie jegliche Änderung desselben treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 17. Dezember 1999.

BANTLEON TRUST, Société Anonyme
Unterschriften

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG
Société Anonyme
Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 6 janvier 2000, vol. 532, fol. 32, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(01100/004/72) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 janvier 2000.

GAVIA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1518 Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

STATUTES

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the third of December.

Before Us, Maître Reginald Neuman, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

1) TRUSTINVEST LIMITED, having its registered office at Simpson Xavier Court, Merchants Quay, Dublin 8, Ireland, duly represented by Mr Luc Hansen, licencié en administration des affaires, residing in Kehlen, by virtue of a proxy dated November 29, 1999;

2) Mr John Seil, licencié en sciences économiques appliquées, residing in Contern, acting in his own name.

Such appearing parties, in the capacity in which they act, have requested the notary to state as follows the Articles of Incorporation of a corporation which they form between themselves:

Art. 1. Form, name. There is hereby established among the subscribers and all those who may become owners of the shares hereafter issued, a Corporation in the form of a société anonyme, under the name of GAVIA HOLDING S.A.

Art. 2. Duration. The Corporation is established for an indefinite duration. The Corporation may be dissolved at any time by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation as prescribed in Article 18 hereof.

Art. 3. Object. The object of the Corporation is the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies, the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stock, bonds, debentures, notes and other securities of any kind, and the ownership, administration, development and management of its portfolio. The Corporation may also hold interests in partnerships.

The Corporation may borrow in any form and proceed to the issue of bonds and debentures.

In a general fashion, it may grant assistance to affiliated companies, take any controlling and supervisory measures and carry out any operation which it may deem useful in the accomplishment and development of its purposes.

Art. 4. Registered office. The registered office of the Corporation is established in Luxembourg City. The registered office may be transferred within the Grand Duchy of Luxembourg by decision of the board of directors. Branches or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad by resolution of the board of directors.

In the event that the board of directors determines that extraordinary, political, economic, or social developments have occurred or are imminent that would interfere with the normal activities of the Corporation at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Corporation which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg corporation.

Art. 5. Capital - Shares and share certificates. The subscribed capital of the Corporation is set at forty thousand (40,000.-) euro, divided into forty (40) registered shares with a par value of thousand (1,000.-) euro per share.

Shares will be in registered form.

The Corporation shall consider the person in whose name the shares are registered in the register of shareholders as the full owner of such shares.

Certificates stating such inscription shall be delivered to the shareholder. Transfer of nominative shares shall be effected by a declaration of transfer inscribed in the register of shareholders, dated and signed by the transferor and the transferee or by persons holding suitable powers of attorney to act therefor. Transfer may also be effected by delivering the certificate representing the share to the Corporation, duly endorsed to the transferee.

The Corporation may redeem its own shares within the limits set forth by law.

Art. 6. Increase of capital. The capital of the Corporation may be increased or reduced by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation, as prescribed in Article 18 hereof.

Art. 7. Meetings of shareholders - General. Any regularly constituted meeting of shareholders of the Corporation shall represent the entire body of shareholders of the Corporation. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Corporation.

The quorum and time required by law shall govern the notice for and conduct of the meetings of shareholders of the Corporation, unless otherwise provided herein.

Each share is entitled to one vote. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing or by fax or telegram or telex.

Except as otherwise required by law, resolutions at a meeting of shareholders duly convened will be passed by a simple majority of those present and voting.

The board of directors may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders for them to take part in any meeting of shareholders.

If all of the shareholders are present or represented at a meeting of shareholders, and if they state that they have been informed of the agenda of the meeting, the meeting may be held without prior notice or publication.

Art. 8. Annual general meeting of shareholders. The annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law at the registered office of the Corporation, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting on the last Wednesday of the month of September in each year at 11.00 a.m.

If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following bank business day. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgment of the board of directors, exceptional circumstances so require.

Other meetings of shareholders may be held at such place and time as may be specified in the respective notices of meeting.

Art. 9. Board of directors. The Corporation shall be managed by a board of directors composed of three members at least who need not be shareholders of the Corporation.

The directors shall be elected by the shareholders at their annual meeting for a period of maximum six years and shall hold office until their successors are elected.

A director may be removed with or without cause and replaced at any time by resolution adopted by the shareholders.

In the event of a vacancy in the office of director because of death, retirement or otherwise, the remaining directors may elect, by majority vote, a director to fill such vacancy until the next meeting of shareholders.

Art. 10. Procedures of meeting of the board. The board of directors may choose from among its members a chairman, and may choose from among its members one or more vice-chairmen. It may also choose a secretary, who need not be a director, who shall be responsible for keeping the minutes of the meeting of the board of directors and of the shareholders.

The board of directors shall meet upon call by the chairman or two directors at the place indicated in the notice of meeting.

The chairman shall preside at all meetings of shareholders and the board of directors, but in his absence, the shareholders or the board of directors may appoint another chairman pro tempore by vote of the majority present at any such meeting.

Written notice of any meeting of the board of directors shall be given to all directors at least twenty-four hours in advance of the hour set for such meeting, except in circumstances of emergency in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meetings. This notice may be waived by the consent in writing or by fax or telegram or telex of each director. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the board of directors.

Any director may act at any meeting of the board of directors by appointing in writing or by fax or telegram or telex another director as his proxy.

The board of directors can deliberate or act validly only if at least a majority of the directors is present or represented at a meeting of the board of directors. Decision shall be taken by a majority of the votes of the directors present or represented at such meeting.

In the event that any director or officer of the Corporation may have any personal interest in any transaction of the Corporation (other than that arising by virtue of serving as a director, officer or employee in the other contracting party), such director or officer shall make known to the board of directors such personal interest and shall not consider, or vote on such transactions, and such director's or officer's interest therein shall be reported to the next succeeding meeting of shareholders.

Circular resolutions of the board of directors shall be validly taken if approved in writing by all the directors. Such approval may be in a single or in several separate documents.

Art. 11. Minutes of meetings of the board. The minutes of any meeting of the board of directors shall be signed by the chairman or, in his absence, by the chairman pro tempore who presided at such meeting.

Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the chairman, by the secretary or by two directors.

Art. 12. Powers of the board. The board of directors is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Corporation's interests. All powers not expressly reserved by law or by the present articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the board of directors.

The board of directors may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Corporation and the representation of the Corporation for such management and affairs, with prior consent of the general meeting of shareholders, to any member or members of the board who may constitute committees deliberating under such terms as the board shall determine. It may also confer all powers and special mandates to any persons who need not be directors, appoint and dismiss all officers and employees and fix their emoluments.

Art. 13. Binding signatures. The Corporation will be bound by the joint signature of two directors of the Corporation or by the joint or single signature of any person or persons to whom such signatory power shall have been delegated by the board of directors.

Art. 14. Supervision. The operations of the corporation shall be supervised by an independent auditor who shall be elected by the annual general meeting of shareholders for a period ending at the date of the next annual general meeting of shareholders.

The independent auditor in office may be removed at any time by the shareholders with or without cause.

Art. 15. Accounting year. The accounting year of the Corporation shall begin on the first of January of each year and shall terminate on the 31st of December of the same year, with the exception of the first accounting year.

Art. 16. Appropriation of profits. From the annual net profits of the Corporation, five per cent (5%) shall be allocated to the reserve required by law. This allocation shall cease to be required as soon and as long as such surplus reserve amounts to ten per cent (10%) of the subscribed capital of the Corporation.

The general meeting of shareholders, upon recommendation of the board of directors, shall determine how the remainder of the annual net profits shall be disposed of and may, without ever exceeding the amounts proposed by the board of directors, declare dividends from time to time.

Interim dividends may be distributed, subject to the conditions laid down by law, upon decision of the board of directors.

The dividends declared may be paid in any currency selected by the board of directors and may be paid at such places and times as may be determined by the board of directors.

The board of directors may make a final determination of the rate of exchange applicable to translate dividend funds into the currency of their payment.

A dividend declared but not paid on a share during five years cannot thereafter be claimed by the holder of such share, shall be forfeited by the holder of such share, and shall revert to the Corporation.

No interest will be paid on dividends declared and unclaimed which are held by the Corporation on behalf of holders of shares.

Art. 17. Dissolution and liquidation. In the event of a dissolution of the Corporation, liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) named by the meeting of shareholders effecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

Art. 18. Amendment of Articles. These Articles may be amended from time to time by a meeting of shareholders, subject to the quorum and voting requirements provided by the laws of Luxembourg.

Art. 19. Governing law. All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the law of August tenth, nineteen hundred and fifteen on Commercial companies as amended.

Transitory provisions

The first financial year shall begin on the date of incorporation of the company and end on the thirty-first of December 1999.

The annual general meeting shall be held for the first time on the day, time and place as indicated in the articles of incorporation in 2000.

Subscriptions

The shares have been subscribed at par as follows:

Subscriber	Number of shares	Payments (Euro)
1) TRUSTINVEST LIMITED, prenamed	39	39,000.-
2) John Seil, prenamed	<u>1</u>	<u>1,000.-</u>
Total	40	40,000.-

The shares have been entirely paid by payment in cash, evidence of which was given to the undersigned notary.

Expenses

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever, which shall be borne by the Corporation as a result of its formation are estimated at approximately seventy-five thousand (75,000.-) Luxembourg francs.

Statement

The undersigned notary acknowledges that the conditions required by article 26 of the law of tenth August nineteen hundred and fifteen on commercial companies have been observed.

Extraordinary general meeting

The above-named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as having received due notice, have immediately proceeded to an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote.

First resolution

The following persons are appointed directors for a period ending with the next annual general meeting:

- Thomas Andersson, lawyer, 6, chemin de Tourronde, 1009 Pully, Switzerland;
- François Steil, company adviser, 16, rue de Rodembourg, L-6165 Ernster, Luxembourg;
- Michel Waringo, company adviser, 22, route de Dommeldange, L-7222 Walferdange, Luxembourg.

Second resolution

Has been appointed independent auditor:

ERNST & YOUNG S.A., rue Richard Coudenhove-Kalergi, L-1359 Luxembourg.

Third resolution

The registered office is fixed at 5, boulevard de la Foire, L-1528 Luxembourg.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English followed by a French translation; on the request of the same appearing persons and in case of divergencies between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, all of whom are known to the notary, by their surnames, first names, civil status and residences, the said persons appearing signed together with Us, the notary, the present original deed.

Suit la traduction française du procès-verbal qui précède:

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le trois décembre.

Par-devant Maître Reginald Neuman, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

1.- TRUSTINVEST LTD, ayant son siège social à Simpson Xavier Court, Merchants Quay, Dublin 8, Irlande, ici représentée par Monsieur Luc Hansen, licencié en administration des affaires, demeurant à Kehlen, spécialement mandaté à cet effet par procuration en date du 29 novembre 1999.

2.- Monsieur John Seil, licencié en sciences économiques appliquées, demeurant à Contern, agissant en son nom personnel.

Les parties comparantes, ès qualités qu'elles agissent, ont demandé au notaire d'arrêter comme suit les statuts d'une société qu'elles forment entre elles:

Art. 1^{er}. Forme, dénomination. Il existe, entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires, une société anonyme sous la dénomination de GAVIA HOLDING S.A.

Art. 2. Durée. La Société est établie pour une période indéterminée. Elle peut être dissoute par décision de l'assemblée générale statuant comme en matière de modification des statuts, ainsi qu'il est précisé à l'article 18 ci-après.

Art. 3. Objet. La Société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans toutes sociétés luxembourgeoises et étrangères, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière ainsi que le transfert par vente, échange ou de toute autre manière d'actions, d'obligations, titres d'emprunt, bonds de caisse et d'autres valeurs, ainsi que la propriété, l'administration et le développement de son portefeuille. La Société peut également détenir des parts dans des sociétés de personnes.

La Société pourra emprunter sous quelque forme que ce soit et émettre des obligations et des titres d'emprunt.

D'une manière générale, elle pourra donner toute assistance à toute société affiliée, prendre toutes mesures de contrôle et de supervision et exécuter toutes opérations qu'elle estimera utiles dans l'accomplissement et le développement de son objet.

Art. 4. Siège social. Le siège social de la Société est établi à Luxembourg. Le siège social peut être transféré à l'intérieur du Grand-Duché de Luxembourg par décision du conseil d'administration. Il peut être créé, par simple

décision du conseil d'administration, des succursales ou bureaux tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le conseil d'administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger se sont produits ou sont imminents, il pourra transférer provisoirement le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Art. 5. Capital - Actions et certificats. Le capital souscrit de la Société est fixé à quarante mille (40.000,-) euros, représenté par quarante (40) actions nominatives d'une valeur nominale de mille (1.000,-) euros par action.

Les actions seront émises sous forme nominative.

La Société considérera la personne au nom de laquelle les actions sont inscrites dans le registre des actionnaires comme le véritable titulaire de ces actions.

Des certificats confirmant ces inscriptions seront remis aux actionnaires. Le transfert d'actions nominatives se fera par une déclaration de transfert écrite portée au registre des actionnaires, datée et signée par le cédant et le cessionnaire, ou par leurs mandataires justifiant des pouvoirs requis. Le transfert peut également être effectué par délivrance du certificat d'action à la Société dûment endossé au profit du cessionnaire.

La Société peut racheter ses propres actions dans les limites prévues par la loi.

Art. 6. Augmentation du capital. Le capital de la Société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant dans les formes et selon les conditions requises en matière de modifications de statuts, conformément à l'article 18 ci-après.

Art. 7. Assemblées des actionnaires - Généralités. Toute assemblée régulièrement constituée des actionnaires de la Société représente tous les actionnaires de la Société. Elle disposera des pouvoirs les plus étendus pour ordonner, mettre en oeuvre ou ratifier des actes en rapport avec les opérations de la Société.

Les quorums et délai de convocation prévus par la loi régiront la convocation aux assemblées des actionnaires de la Société ainsi que leur déroulement, sous réserve de dispositions contraires des présents statuts.

Chaque action a droit à une voix. Tout actionnaire pourra agir à toute assemblée des actionnaires en déléguant une autre personne comme son représentant par écrit, télécopie, télégramme ou télex.

Sauf disposition légale contraire, les résolutions prises aux assemblées des actionnaires dûment convoquées seront adoptées à la majorité simple des présents et votants.

Le conseil d'administration pourra fixer toute autre condition que doivent remplir les actionnaires pour participer à une assemblée des actionnaires.

Si tous les actionnaires sont présents ou représentés à une assemblée des actionnaires et s'ils déclarent avoir été informés de l'ordre du jour de l'assemblée, l'assemblée pourra être tenue sans convocation ou publication préalables.

Art. 8. Assemblée générale annuelle des actionnaires. L'assemblée générale annuelle des actionnaires se tiendra conformément à la loi luxembourgeoise au siège social de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg, qui sera fixé dans l'avis de convocation, le dernier mercredi du mois de septembre de chaque année à 11.00 heures.

Si ce jour n'est pas un jour ouvrable bancaire à Luxembourg, l'assemblée générale annuelle se tiendra le premier jour ouvrable bancaire suivant. L'assemblée générale annuelle pourra se tenir à l'étranger si le conseil d'administration constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.

Les autres assemblées générales des actionnaires pourront se tenir aux heures et lieux spécifiés dans les avis de convocation.

Art. 9. Conseil d'administration. La Société sera administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins; les membres du conseil d'administration n'auront pas besoin d'être actionnaires de la Société.

Les administrateurs seront élus par l'assemblée générale pour une période maximale de 6 ans et seront en fonction jusqu'à ce que leurs successeurs aient été élus.

Tout administrateur peut être révoqué avec ou sans motif et/ou peut être remplacé à tout moment par décision des actionnaires.

Au cas où le poste d'un administrateur devient vacant à la suite de décès, de démission ou autrement, les administrateurs restants pourront élire à la majorité des voix un administrateur pour remplir provisoirement les fonctions attachées au poste devenu vacant, jusqu'à la prochaine assemblée des actionnaires.

Art. 10. Procédures des réunions du conseil. Le conseil d'administration pourra choisir parmi ses membres un président et pourra élire en son sein un ou plusieurs vice-présidents. Il pourra également désigner un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un administrateur et qui aura comme fonction de dresser les procès-verbaux des réunions du conseil d'administration ainsi que les assemblées des actionnaires.

Le conseil d'administration se réunira sur la convocation du président ou de deux administrateurs, au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le président du conseil d'administration présidera les assemblées générales des actionnaires et les réunions du conseil d'administration, mais en son absence, l'assemblée générale ou le conseil d'administration désignera à la majorité un autre président pro tempore pour ces assemblées et réunions.

Avis écrit de toute réunion du conseil d'administration sera donné à tous les administrateurs au moins vingt-quatre heures avant l'heure prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. Il peut être renoncé à cette convocation moyennant l'assentiment par écrit ou par télécopie, télégramme ou télex de chaque administrateur. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du conseil d'administration se tenant à une heure et à un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le conseil d'administration.

Tout administrateur pourra agir lors de toute réunion du conseil d'administration en désignant par écrit ou par télécopie, télégramme ou télex un autre administrateur comme son représentant.

Le conseil d'administration ne pourra délibérer et agir que si la majorité des administrateurs est présente ou représentée. Les décisions sont prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés.

Au cas où un administrateur, directeur ou fondé de pouvoir aurait un intérêt personnel dans une affaire de la Société (autrement qu'un intérêt existant en raison de sa qualité d'administrateur ou fondé de pouvoir ou employé de l'autre partie contractante) cet administrateur, directeur ou fondé de pouvoir devra informer le conseil d'administration de son intérêt personnel et il ne délibérera ni ne prendra part au vote sur cette affaire; rapport devra être fait au sujet de cette affaire et de l'intérêt personnel de pareil administrateur, directeur ou fondé de pouvoir à la prochaine assemblée des actionnaires.

Des résolutions du conseil d'administration peuvent être prises valablement par voie circulaire si elles sont approuvées par écrit par tous les administrateurs. Cette approbation peut résulter d'un seul ou de plusieurs documents séparés.

Art. 11. Procès-verbaux des réunions du Conseil. Les procès-verbaux des réunions du conseil d'administration seront signés par le président ou par le président pro tempore qui aura assumé la présidence lors de cette réunion.

Les copies ou extraits des procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par le président, par le secrétaire ou par deux administrateurs.

Art. 12. Pouvoirs du conseil. Le conseil d'administration a les pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration ou de disposition dans l'intérêt de la Société. Tous pouvoirs non expressément réservés à l'assemblée générale par la loi ou par les présents statuts sont de la compétence du conseil d'administration.

Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs pour la gestion journalière des affaires de la Société et la représentation de la Société lors de la conduite de ces affaires, avec l'accord préalable de l'assemblée générale des actionnaires, à tous membres du conseil d'administration qui peuvent constituer des comités délibérant aux conditions fixées par le conseil d'administration. Il peut également déléguer tous pouvoirs et des mandats spéciaux à toutes personnes, qui ne doivent pas nécessairement être administrateurs, nommer et révoquer tous directeurs et employés et fixer leurs émoluments.

Art. 13. Signatures autorisées. La Société sera engagée par la signature conjointe de deux administrateurs ou par la signature conjointe ou individuelle de toute autre personne à qui des pouvoirs auront été spécialement délégués par le conseil d'administration.

Art. 14. Révision des comptes. Les opérations de la société sont surveillées par un réviseur d'entreprises indépendant, élu par l'assemblée générale annuelle des actionnaires pour une période se terminant lors de la prochaine assemblée générale annuelle des actionnaires.

Le réviseur d'entreprises indépendant en place peut être révoqué par les actionnaires à tout moment avec ou sans motif.

Art. 15. Exercice social. L'exercice social de la Société commencera le premier janvier de chaque année et se terminera le trente et un décembre de la même année.

Art. 16. Affectation des bénéfices. Il sera prélevé sur le bénéfice net annuel de la Société cinq pour cent qui seront affectés à la réserve prévue par la loi. Ce prélèvement cessera d'être obligatoire lorsque et aussi longtemps que cette réserve sera égale à dix pour cent du capital souscrit de la Société.

Sur recommandation du conseil d'administration, l'assemblée générale des actionnaires déterminera comment il sera disposé du montant restant du profit annuel net et peut, sans jamais excéder les montants proposés par le conseil d'administration, décider en temps opportun le versement de dividendes.

Des acomptes sur dividendes pourront être distribués, dans les conditions prévues par la loi et sur décision du conseil d'administration.

Les dividendes déclarés peuvent être payés en toute devise décidée par le conseil d'administration en temps et lieu qu'il appartiendra de déterminer par le conseil d'administration.

Le conseil d'administration peut prendre une décision finale quant au cours applicable pour traduire les montants des dividendes en la devise de leur paiement.

Un dividende déclaré mais non payé pour une action pendant cinq ans ne pourra par la suite plus être réclamé par le propriétaire d'une telle action, sera perdu pour celui-ci, et retournera à la Société.

Aucun intérêt ne sera payé sur les dividendes déclarés et non payés qui seront détenus par la Société pour le compte des actionnaires.

Art. 17. Dissolution et liquidation. En cas de dissolution de la Société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales), et qui seront nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui déterminera leurs pouvoirs et leur rémunération.

Art. 18. Modification des statuts. Les présents statuts pourront être modifiés en temps et lieu qu'il appartiendra par une assemblée générale des actionnaires soumise aux conditions de quorum et de vote requises par la loi luxembourgeoise.

Art. 19. Loi applicable. Pour toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la loi du dix août mil neuf cent quinze sur les sociétés commerciales et des lois modificatives.

Dispositions transitoires

La première année sociale commence le jour de la constitution de la société et se terminera le 31 décembre 1999. L'assemblée annuelle se réunira pour la première fois aux jour, heure et lieu indiqués dans les statuts en 2000.

Souscriptions

Les actions ont été souscrites au pair comme suit:

Souscripteur	Nombre d'actions	Libération (Euro)
1) TRUSTINVEST LIMITED, préqualifiée	39	39.000,-
2) John Seil, prénommé	1	1.000,-
Total:	40	40.000,-

Les actions ont toutes été entièrement libérées par paiement en espèces; preuve en a été donnée au notaire soussigné.

Dépenses

Les dépenses, coûts, rémunérations ou charges sous quelque forme que ce soit, qui seront supportés par la Société à la suite de sa constitution sont estimés approximativement à soixante-quinze mille (75.000,-) francs luxembourgeois.

Constatation

Le notaire soussigné constate que les conditions exigées par l'article vingt-six de la loi du dix août mil neuf cent quinze sur les sociétés commerciales ont été observées.

Assemblée générale des actionnaires

Les personnes prémentionnées, représentant l'entière du capital souscrit et se considérant comme ayant reçu une convocation régulière ont immédiatement procédé à une assemblée générale extraordinaire.

Après avoir vérifié qu'elle était régulièrement constituée, elles ont adopté à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

Les personnes suivantes ont été nommées administrateurs pour une période expirant lors de la prochaine assemblée générale annuelle:

- Thomas Andersson, avocat, 6, chemin de Tourronde, 1009 Pully, Suisse;
- François Steil, conseiller d'entreprise, 16, rue de Rodembourg, L-6165 Ernster, Luxembourg;
- Michel Waringo, conseiller d'entreprise, 22, route de Dommeldange, L-7222 Walferdange, Luxembourg.

Deuxième résolution

A été nommée réviseur d'entreprises:

ERNST & YOUNG S.A., rue Richard Coudenhove-Kalergi, L-1359 Luxembourg.

Troisième résolution

Le siège social est fixé au 5, boulevard de la Foire, L-1528 Luxembourg.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des personnes comparantes les présents statuts sont rédigés en anglais, suivis d'une traduction française; à la requête des mêmes personnes et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les comparants ont tous signé avec le notaire instrumentant la présente minute.

Signé: L. Hansen, J. Seil, R. Neuman.

Enregistré à Luxembourg, le 7 décembre 1999, vol. 3CS, fol. 85, case 10. – Reçu 16.136 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée à ladite société, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 décembre 1999.

R. Neuman.

(60850/226/415) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 décembre 1999.

PICTET GLOBAL SELECTION FUND.

AMENDMENT TO MANAGEMENT REGULATIONS

Upon decision of PICTET GLOBAL SELECTION FUND MANAGEMENT (LUXEMBOURG) S.A., acting as Management Company of Pictet Global Selection Fund, the Management Regulations of Pictet Global Selection Fund are amended as follows:

1. The Paragraph 9 related to share certificates is modified to read as follows:

«Any person or corporate body shall be eligible to participate in a Fund by subscribing for one or several shares, subject, however, to the provisions contained in Article 7) of these Management Regulations. The Management Company shall issue shares in registered form only. Fractions of shares shall be issued up to five (5) decimal places. Share certificates shall carry the signatures of the Management Company and the Custodian, both of which may be in facsimile. Certificates confirming ownership of fractional shares will not be issued. In the absence of a request for certificates, investors will be deemed to have requested that no certificate be issued in respect of their shares and a confirmation of shareholding will be delivered instead. Where shares certificates are requested, a standard charge per certificate will be levied by the Registrar and Transfer Agent to cover the expenses resulting from the issue and the mailing of the certificate.»

2. In Appendix 3, related to Pictet Global Selection Fund - European Bond Fund;
 In Appendix 4, related to Pictet Global Selection Fund - US Bond Fund; and
 In Appendix 5, related to Pictet Global Selection Fund - Euro Cash Fund:

Under the point 6, Management and Investment Advice, the first paragraph is modified as follows:

«The Management Company has appointed PICTET & Cie, Genève, and PICTET ADVISORY SERVICES (OVERSEAS) Ltd («PASO») as investment advisers (the «Investment Advisers») to advise on the investments of the Fund. The Management Company has also delegated, under its overall supervision and control, the day-to-day management of the Fund to PICTET & Cie, Genève.»

And the third paragraph will be amended to read as follows:

«PICTET & Cie, Genève, is a private Swiss bank, which was founded in 1805 and which specialises in asset management. With funds under management of more than 140 billion Swiss francs, PICTET & Cie is one of the largest Swiss private banks and one of the leading fund management institutions in Europe.»

This amendment takes effect as from 2 February 2000.

Luxembourg, 12 January 2000.

PICTET GLOBAL SELECTION FUND
 MANAGEMENT (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

BANQUE PICTET
 (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 17 janvier 2000, vol. 532, fol. 64, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(02935/000/37) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 janvier 2000.

CALLANDER FUND.

MANAGEMENT REGULATIONS

1. The Fund

CALLANDER FUND (hereafter referred to as the «Fund») has been organised under the laws of the Grand Duchy of Luxembourg as a mutual investment fund («fonds commun de placement»), under the sponsorship of CALLANDER SECURITIES LTD («CALLANDER») as shareholder of the Management Company of the Fund and of COMPAGNIE EUROPENNE DE REPRESENTATION FINANCIERE S.A. (CEREPL) as placing agent. The Fund is an unincorporated co-proprietorship of its securities and other assets, managed in the interest of its co-owners (hereafter referred to as the «shareholders») by CALLANDER MANAGERS S.A. (hereafter referred to as the «Management Company»). The Management Company has been incorporated under the laws of Luxembourg and its registered office is in Luxembourg. The assets of the Fund which are held in custody by BANQUE DE LUXEMBOURG S.A. (hereafter referred to as the «Custodian») are segregated from those of the Management Company. By the acquisition of shares of the Fund, any shareholder fully accepts these Management Regulations, which determine the contractual relationship between the shareholders, the Management Company and the Custodian. The Fund may create different sub-funds within the Fund upon decision by the Board of Directors of the Management Company. The prospectus shall be updated consequently. Shareholders shall be at liberty to transfer all or part of their investment from one sub-fund to another at the relevant net asset values, less an administrative transfer charge.

Each sub-fund will be an entity with its own portfolio, contributions, increase or decrease in value and charges. The unitholders of each sub-fund will have equal rights.

2. The Management Company

The Management Company is invested with the broadest powers to administer and manage each of the sub-funds, subject to the restrictions set forth in Article 4 below, in the name and on behalf of the shareholders, including but not limited to, the purchase, sale, subscription, exchange and receipt of any securities and the exercise of all the rights attaching directly or indirectly to the assets of each sub-fund.

The Board of Directors of the Management Company (hereafter referred to as «the Board») shall determine the investment policy of all the sub-funds within the legal restrictions set forth in the prospectus.

The Board may appoint an investment adviser, consisting of members of the Board and/or other persons, which advises the Board and for each sub-fund any fund manager with respect to general investment policies.

The Board may also appoint a manager or managers for the carrying out of the investment policies and the administration and management of the assets of all the sub-funds.

Any change in Directors of the Management Company shall be subject to approval thereof by the Custodian acting on behalf of the shareholders provided, however, that such approval shall not be unreasonably withheld.

The Management Company may retain investment information services, remuneration of which will be at its sole charge.

The Management Company is entitled to management fees payable at the end of each quarter at an annual rate not exceeding 3% of the average net assets of each sub-fund during the relevant quarter.

In addition, each sub-fund may pay to the Management Company a performance fee in respect of each accounting year calculated in the following manner.

The performance fee of such sub-fund(s) will be expressed in a «Performance Figure» resulting from the difference between the net asset value per share on the 31st December of the concerned accounting year and the highest net asset value per share at any previous year end and the price at the inception of such sub-fund(s).

The performance will be determined by multiplying the Performance Figure by the arithmetic mean of the numbers of shares in such sub-fund(s) outstanding on the different valuation days (as determined in article 8 hereof) on the accounting year.

The performance fee shall not exceed 10 per cent of the figure calculated as aforesaid and will be payable for each accounting year in the beginning of the following accounting year. No negative performance fee is calculated.

3. Custodian

BANQUE DE LUXEMBOURG S.A., having its registered office at Luxembourg, 14, boulevard Royal, shall take on the duties and responsibilities of Custodian for the Fund.

The Custodian shall fulfil the usual responsibilities and duties regarding deposits of each transferable securities and other assets. All cash and securities constituting the assets of all the sub-funds shall be held by the Custodian on behalf of the Fund. The Custodian may entrust the safekeeping of securities to recognised securities clearing-houses, correspondent banks or financial institutions, without any change as to the responsibility of the Custodian.

The Custodian shall, in accordance with Luxembourg law, be liable to the management company and the unitholders for any losses suffered by them as a result of its wrongful failure to perform its obligations or its wrongful improper performance thereof.

The Custodian shall carry out all operations concerning the day-to-day administration of the assets of the collective investment fund.

The Custodian must moreover:

- a. ensure that the sale, issue, repurchase, conversion and cancellation of units effected on behalf of the fund or by the management company are carried out in accordance with the law and the management regulations,
- b. ensure that the value of units is calculated in accordance with the law and the management regulations,
- c. carry out the instructions of the management company, unless they conflict with the law or the management regulations,
- d. ensure that in transactions involving the assets of the fund, the consideration is remitted to it within the usual time limits,
- e. ensure that the income of the fund is applied in accordance with the management regulations.

The Custodian may only dispose of the assets of the Fund and make payments to third parties on behalf of the Fund upon receipt of instructions from the Management Company.

BANQUE DE LUXEMBOURG S.A. shall also calculate the net asset value on behalf of the Management Company and keep the Fund's accounts and accomplish other administrative tasks.

The Custodian and the Management Company may terminate the former's appointment, in accordance with the terms of the contract, at any time upon six months' written notice from the one to the other, it being understood, however, that the termination of the Custodian's appointment by the Management Company is subject to the condition that a new Custodian should agree to take on the duties and responsibilities of Custodian, and it being further understood that the original Custodian shall continue in the exercise of its duties for such time as may be necessary for the complete divestiture of all the assets of the Fund held by it on behalf of the latter.

In the event of termination by the Custodian, the Management Company shall appoint a new Custodian who will assume the duties and responsibilities of Custodian, provided that the original Custodian shall take all steps necessary to ensure that the shareholders' interests are safeguarded, pending the appointment of a new Custodian.

Before the expiration of the written notice, the Management Company shall make known the name of the new Custodian, to which the assets of the Fund will be transferred and which will take over the duties of Custodian.

The Custodian shall be remunerated in accordance with usual banking practice.

The Custodian shall receive an annual commission which shall be payable quarterly and based on the net assets at the last evaluation of the relevant quarter.

4. Investments and Investment Restrictions

The objective of CALLANDER FUND is to invest in a series of portfolios containing transferable securities of different types and belonging to specific geographic and economic sectors. All investments will be either listed on a stock exchange or traded on another regulated market which operates regularly and is recognised and open to the public.

The investments of all the sub-funds will consist of transferable securities as described hereafter.

1. With the exceptions hereunder, the Fund may invest solely in

- a. transferable securities admitted to official listing on a stock exchange in an EU Member State;
- b. transferable securities dealt in on another regulated market in an EU Member State which operates regularly and is recognised and open to the public;
- c. transferable securities admitted to official listing on a stock exchange in a non-member State of the EU or dealt in on another regulated market in a non-member State of the EU which operates regularly and is recognised and open to the public. The Management Regulations provide for investment possibilities on all stock exchanges and regulated markets, operating regularly and recognised and open to the public, which are established in a country of the European, Asian, African, American or Oceanian continent; or
- d. recently issued transferable securities, provided that:
 - the terms of issue include an undertaking that application will be made for admission to official listing on a stock exchange or to another regulated market which operates regularly and is recognised and open to the public as defined under c.,
 - such admission is secured within a year of issue.

2. However:

a. the Fund may invest no more than 10% of its net assets in transferable securities other than those referred to in paragraph 1;

b. the Fund may invest no more than 10% of its net assets in debt instruments which shall be treated, because of their characteristics, as equivalent to transferable securities and which are, *inter alia*, transferable, liquid and have a value which can be accurately determined at any time or at least twice a month.

The total of the investments referred to in paragraph 2. a. and b. may not under any circumstances amount to more than 10% of the net assets of any sub-fund.

3. The Fund may not acquire either precious metals or certificates representing them for any sub-fund.

4. The Fund may hold ancillary liquid assets.

5. The Fund is authorised to employ techniques and instruments relating to transferable securities, provided that such techniques and instruments are used for the purpose of efficient portfolio management.

The Fund is also authorised to employ techniques and instruments intended to provide protection against exchange risks in the context of the management of its net assets and liabilities.

6. The Fund may invest no more than 10% of its net assets of any sub-fund in transferable securities issued by the same issuing body. Moreover, the total value of the transferable securities held by any sub-fund in the issuing bodies in each of which it invests more than 5% of its net assets must not exceed 40% of the value of the net assets of the relevant sub-fund.

7.

a. The Fund may not acquire for one or several sub-funds units of other collective investment undertakings of the open-ended type unless they are undertakings for collective investments in transferable securities within the meaning of the Council Directive of 20.XII.1985 (85/611/EEC) on the co-ordination of laws, regulations and administrative provisions relating to undertakings for collective investment in transferable securities. Any such sub-fund may invest no more than 5% of its net assets in the units of such undertakings for collective investment.

b. Investment in the units of a collective investment fund managed by the same management company or by any other company with which the management company is linked by common management or control or by a substantial direct or indirect holding, shall be permitted only in the case of a collective investment fund which, in accordance with its management regulations, has specialised in investment in a specific geographical area or economic sector.

c. The Management Company may not charge any fees or costs on account of transactions relating to a collective investment fund's units where some of a collective investment fund's assets are invested in the units of another collective investment fund managed by the same management company or by any other company with which the management company is linked by common management or control or by a substantial direct or indirect holding.

8.

a. The Management Company acting on behalf of the Fund may not acquire any shares carrying voting rights which would enable it to exercise significant influence over the management of an issuing body.

b. Moreover, the Fund may not acquire more than:

- 10% of the non-voting shares of the same issuer,

- 10% of debt securities of the same issuer,

- 10% of the units of the same collective investment undertaking.

The limits of the second and third sub-point of point 8.b. may be disregarded at the time of acquisition if at that time the gross amount of the debt securities or the net amount of the securities in issue cannot be calculated.

Paragraphs a. and b. are waived as regards:

a. transferable securities issued or guaranteed by an EU Member State or its local authorities;

b. transferable securities issued or guaranteed by an OECD Member State;

c. transferable securities issued by public international bodies of which one or more EU Member States are members;

d. shares held by UCITS in the capital of a company incorporated in a non-member State of the EU which invests its assets mainly in the securities of issuing bodies having their registered office in that State, where under the legislation of that State, such a holding represents the only way in which the UCITS can invest in the securities of issuing bodies of that State. This derogation, however, shall apply only if in its investment policy the company from the non-member State of the EU complies with the limits laid down under 6. and 7. and items a. and b. of the present paragraph. Where the limits set in paragraph 6. and 7. are exceeded, paragraph 9. shall apply *mutatis mutandis*.

9. The Fund may not comply:

a. with the limits laid down hereabove when exercising subscription rights attaching to transferable securities which form part of their net assets;

b. with paragraph 6. for a period of six months following the date of authorisation, provided the principle of risk-spreading is observed.

If such limits are exceeded for reasons beyond the control of the Fund or as a result of the exercise of subscription rights, it must adopt as a priority objective for its sales transactions the remedying of that situation, taking due account of the interest of its shareholders.

10. Neither the Management Company, nor the Custodian acting on behalf of the Fund, may borrow, except:

a. for acquisition of foreign currency by means of back-to-back loans;

b. for borrowings up to 10% of the net asset provided the borrowing is on a temporary basis.

11. Without prejudice to the application of paragraphs 1. to 5., neither the Management Company nor the Custodian acting on behalf of the Fund may not grant loans or act as a guarantor on behalf of third parties. Such restriction shall not prevent the Fund from acquiring transferable securities which are not fully paid.

The Fund may lend securities («Securities lending») within the conditions and procedures laid down by the clearing systems CEDEL and EUROCLEAR. Such lending may not be in excess of one half of the total number of the securities of each item held in the Fund and may not be made for a period exceeding thirty days.

12. Neither the Management Company nor the Custodian acting on behalf of the Fund may sell short any of the transferable securities.

13. Neither the Management Company nor the Custodian acting on behalf of the Fund may underwrite or sub-underwrite any transferable securities.

14. The Management Company or the Custodian acting on behalf of the Fund may engage in transactions ending options on transferable securities and stock index options, provided such options meet the following conditions and restrictions:

- the options have to be listed on a stock exchange or traded on a recognised market;
- with respect to stock options: put options will not be written; call options will only be written if relating to securities actually held by the relevant sub-fund and if the aggregate of the exercise prices of such written options does not exceed 25% of the value of the total securities held by each sub-fund, which value shall not comprise the purchase price of any call or put options purchase;
- with respect to stock index options: in order to hedge the Fund's portfolio securities, the Fund may purchase call options in anticipation of or in a significant market or market sector advance or purchase put options in anticipation of or in a general market or market sector decline; and
- the aggregate of the acquisition prices of all stock options and stock index options held by each sub-fund shall not exceed 15% of the net assets of each sub-fund.

5. Issue of Shares

The price of the shares shall be expressed in the currency of each sub-fund. Shares shall be issued by the Management Company subject to payment therefor to the Custodian, and certificates shall be delivered by the Custodian on behalf of the Management Company and upon its instruction, provided that payment therefor shall have been received by the Custodian so as to form part of the assets of each sub-fund. Once the shares have been issued, shareholders will not be required to make further payment or to assume any further liability.

The Management Company shall comply, with respect to the issuing of shares, with the laws and regulations of the countries where the shares are offered. The Management Company may, at its discretion, discontinue temporarily, cease permanently or limit the issue of shares at any time to persons or corporate bodies resident or established in certain particular countries and territories. The Management Company may exclude certain persons or corporate bodies from the acquisition of shares, if such measure is necessary for the protection of the shareholders as a whole and the Fund.

Applications for the issue of shares will be accepted at the offices of the Custodian and the issue list shall be closed for each sub-fund at such hour as defined in the prospectus on the banking day immediately preceding the day of calculation of the net asset value.

Furthermore, the Management Company may:

- a) reject at its discretion any application for shares;
- b) redeem at any time the shares held by shareholders who are excluded from purchasing or holding shares.

6. Issue Price

The issue price of the shares of each sub-fund is the net asset value per share next determined after receipt by the Management Company of a valid application for shares, calculated in accordance with Article 8 below, and a sales charge of maximum 4% of the net asset value shall be added thereto in favour of banks or financial organisations acting in connection with the sale or placing of the shares. The Management Company will retain 1% of the sales charge.

Subscriptions for new shares must be paid in full on the fifth business day following the day of net asset valuation applicable to the issue.

7. Share Certificates

Any person or corporate body shall be eligible to participate in the Fund by subscribing one or several shares of one or several sub-funds, subject, however, to the provisions contained in Article 5 above. The Custodian will deliver, in representation of shares, certificates in bearer or registered form. Bearer share certificates with coupons attached will be issued in denominations of 1, 10 and 100 shares. Registered share certificates will be issued for any full number of shares and the register will be maintained by the Custodian. Each certificate shall carry the signature of the Management Company and of the Custodian, both of which may be by facsimile.

If a shareholder chooses not to obtain certificates in bearer or registered form, a confirmation in writing of his shareholding shall be issued instead. A shareholder who has received such confirmation may at any time, by notifying the Management Company, require that a certificate in respect of the relevant holding be issued.

The Management Company may, in the interests of the shareholders, split or consolidate the shares.

8. Determination of Net Asset Value

The net asset value per share is expressed in the specific currency of each sub-fund and will be determined at least twice per month by the Custodian, as agent for the Management Company, by dividing the total net assets of each sub-fund by the total number of shares outstanding in each sub-fund.

The assets will be valued as follows:

- 1) securities listed on a recognised stock exchange will be valued at the last available sale price. If a security is listed on several exchanges, the last available sale price on the stock exchange which constitutes the main market for the said securities will be used. If there is no recent sale price, valuation will be made at the mean of the last available bid and asked prices;
- 2) securities traded on the other regulated markets will be valued at the last available price;
- 3) other assets will be valued at the last available market price.

If there is no market price available, or if the market price does not represent the fair value of the securities, they will be valued by the Management Company in accordance with such fair valuation rules as it may determine.

Any assets of each sub-fund denominated in currencies other than the currency of that sub-fund shall be converted into the currency of that sub-fund on the basis of the latest available exchange rate.

The value of cash in hand or on deposit, bills and notes payable on presentation, accounts due, prepaid expenses and dividends and interest declared and fallen due but not yet received will consist of the nominal value of such assets, except, however, in the event that it should seem improbable that such value can be realised, in which case the value will be determined by deducting a sum which the managers of the Fund consider appropriate to reflect the real value of such assets.

Appropriate allowance will be made for expenses for the account of each sub-fund, calculated on a weekly basis, and account will be taken of contingent liabilities (if any) for the account of each sub-fund at such fair valuation as the Management Company may determine.

The charges and expenses which cannot be charged directly to one single sub-fund will be distributed to all the sub-funds in proportion to the net assets of each sub-fund and are deducted first from the income of the sub-funds.

In the event that extraordinary circumstances render impracticable or inadequate the valuation as specified above, the Management Company is authorised to follow other generally accepted rules in order to achieve a fair valuation of the assets of all sub-funds.

All the liabilities, to whatever sub-fund they will be attributed, will engage the total assets of the Fund, except in the case of a special agreement with the creditors.

9. Suspension of Determination of Net Asset Value

The Management Company may, with the consent of the Custodian, temporarily for one or for several sub-funds suspend determination of net asset value, and, as a result, the issue, redemption and conversion of the shares in any of the following events:

1) when one or several stock exchanges which provide the basis for the valuation of a substantial portion of the assets of the relevant sub-fund or sub-funds are closed otherwise than for ordinary holidays or if dealings thereon are restricted or suspended;

2) in the case of breakdown of the means of communication normally used for the valuation of any investment of the relevant sub-fund or sub-funds or if for any reason the value of any asset of any sub-fund may not be determined as rapidly and accurately as required;

3) if, as a result of exchange restrictions or of other restrictions affecting the transfer of funds, transactions on behalf of any sub-fund are rendered impracticable or if purchases and sales of assets of the relevant sub-fund or sub-funds cannot be effected at normal rates of exchange;

4) When, as a result of political, economic, military or monetary reasons or of any circumstances beyond the control, the liability and the powers of the Management Company, disposal of the assets or the relevant sub-fund or sub-funds or determination of the value of such assets are not reasonably or normally practicable.

10. Redemption

Shareholders may request at any time the redemption of their shares. Such redemption shall be effected against delivery of their share certificates. Redemption will be made at the net asset value as determined on the next valuation day following receipt of the request for redemption, calculated in accordance with the terms of Article 8 above, less a sum not exceeding 1% of the amount thereof. The redemption price shall be paid in the currency of each sub-fund. The redemption lists shall be closed for each sub-fund at such hour as defined in the prospectus on the banking day immediately preceding the calculation of the net asset value.

The Management Company shall see to it that an appropriate level of liquidity be maintained in the assets of each sub-fund so that the proceeds of redemption can be paid under normal circumstances within 5 business days following the applicable valuation day.

The Custodian must make payment only if no statutory provisions, such as exchange control regulations, or other circumstances outside the control of the Custodian prohibit the transfer of the payment of the redemption price to the relevant country.

11. Conversion from one sub-fund to another

Shareholders shall be entitled to transfer investments from one sub-fund to another at the relevant net asset values less administrative charges which shall not exceed 1% of the value of the converted assets.

Shareholders wishing to convert in this way the whole or a part of their shares may submit a written application at any time to the Management Company in Luxembourg, specifying the number of shares they wish to convert and the sub-fund to which they are to be transferred. Shareholders must immediately forward the share certificates in question to the Management Company, accompanied by an irrevocable letter asking for the conversion of the shares and stating the address to which the payment of the balance of the conversion transaction, where appropriate, should be sent.

Transfers will be carried out on the basis of the net asset values on the first day for calculating the net asset values following receipt of the application, except in the event that calculation of the net asset value should have been suspended for one or several sub-funds. The conversion lists shall be closed on the banking day immediately preceding the calculation of the net asset value.

12. Charges on the Fund

The Management Company is entitled to a management fee payable at the end of each quarter at an annual rate not exceeding three per cent of the average weekly total net assets of all the sub-funds during the relevant quarter. The

remuneration of the Investment Adviser(s) and the Board of Directors of the Management Company is borne by the Management Company.

The costs, charges and expenses which may be paid by the Fund include: all taxes which may be due on the assets and the income of the Fund; usual brokerage fees due on the transactions with respect to the securities held in the portfolio of the Fund, and any expenses incurred in connection with such transactions; legal and other expenses (e.g. marketing and promotional expenses) incurred by the Management Company or the Custodian while acting in the interest of the shareholders; the costs of organizing and holding the Supervisory Board Meetings - travel expenses and other disbursements of the members of the different Supervisory Boards when attending these meetings; the cost of printing certificates; the cost of preparing and/or filing of the Management Regulations and all other documents concerning the Fund, including registration statements and prospectuses and explanatory memoranda with all authorities (including local securities dealers' associations) having jurisdiction over the Fund or the offering of shares of the Fund, the cost of preparing, in such languages as are required for the benefit of the shareholders, including the beneficial holders of the shares, and distributing annual and semi-annual reports and such other reports or documents as may be required under the applicable laws or regulations of the above-cited authorities; the cost of accounting and bookkeeping and of weekly net asset value calculation; the cost of preparing and distributing public notices to the shareholders; auditors' fees and expenses; and all similar administrative charges; the cost of amending and supplementing the Management Regulations; cost incurred to enable the Fund to comply with legislation and official requirements and to obtain and maintain stock exchange quotations for the shares, provided that any such costs are incurred substantially for the benefit of the shareholders of the Fund.

All recurring charges will be charged first against income, then against realised capital gains, then against assets. All charges in relation with the establishing of the Fund may be amortised over a period not exceeding five years.

13. Accounting Year and Audit

The accounts of all the sub-funds in the Fund, expressed in the currency of each sub-fund, will be closed each year on 31st December. These audited yearly consolidated accounts of the Fund will be expressed in USD and an audited yearly report will be published each year on 31st December. The net asset value of each sub-fund will be converted in USD at the latest available exchange rate.

The accounts of the Management Company and the assets of the Fund will be audited by independent auditors who shall be appointed by the Management Company and approved for the time being by the Custodian.

14. Dividends

The Management Company will decide each year, upon the closing of the accounts of all the sub-funds, if and to what extent dividends are payable in one or several sub-funds within the legal limits and shall pay such dividends, if declared, as soon as practically thereafter. It is expected that any dividend will be distributed in April each year.

Dividends and allocations not claimed within five years from their due date will lapse and revert to the relevant sub-fund or sub-funds.

Normally no dividend will be paid and all capital gains and other income earned by the Fund will be reinvested.

15. Amendment of the Management Regulations

The Management Company may, with the approval of the Custodian, amend these Management Regulations in whole or in part at any time in the interest of the shareholders (in the judgement of the Management Company and the Custodian) or in order to comply with fiscal or other statutory or official requirements affecting the Fund. Amendments will become effective five days after their publication in the *Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations* of Luxembourg.

16. Publications

The net asset value, the issue and redemption prices of the shares of all the sub-funds will be on display in Luxembourg at the registered office of the Management Company on each business day.

The audited annual consolidated report and all half-yearly reports of the Fund are made available to the shareholders at the registered office of the Management Company, of the Custodian and of any Paying Agents.

No edition of the prospectus, no application form, no sales literature or other printed matter issued to prospective buyers, no advertisement no report and no announcement (other than announcement of prices or yields) addressed to the general body of the shareholders or to the public, or to the press or other communications media, shall be issued or published without the Custodian's prior approval in writing.

Any change of the Management Regulations will be published in the *Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations* of Luxembourg.

Notices to shareholders will be published in one or more newspapers distributed in the countries in which shareholders are resident.

17. Duration of the Fund - Liquidation

The Fund is established for an indefinite period. However, it may be dissolved at any time at three month notice by mutual agreement of the Management Company and the Custodian. The notice of dissolution will be published in the *Mémorial* and in three newspapers with adequate circulation to be determined by the Management Company, one of which must be a Luxembourg newspaper. In such event, the Management Company will realise the assets of the Fund in the best interests of the shareholders and the Custodian, upon instructions given by the Management Company, will distribute the net proceeds of liquidation after deduction of all liquidation expenses, among the shareholders in proportion of their rights. Issuance, redemption and conversion of shares will cease at the time of the decision or event leading to the dissolution.

In the event of a voluntary or compulsory liquidation of the Fund, the sums and assets payable in respect of units whose holders failed to present themselves at the time of the closure of the liquidation, shall be paid to the «Caisse des Consignations» to be held for the benefit of the persons entitled thereto.

The Management Company may decide, if important changes in the political or economic situation make this decision necessary, to dissolve any sub-fund; such dissolution shall not generate the dissolution of the whole Fund.

When, in the discretion of the Management Company, important changes in the political or economic situation make this decision necessary, the Management Company may also decide the liquidation of a sub-fund by merger with another sub-fund of the Fund.

For at least a period of one month after the publication of the decision of the merger, the Fund offers to the shareholders of the concerned sub-fund the option to redeem their shares without redemption charges.

At the expiration of that period, the decision to merge will bind all the shareholders who have not redeemed their shares.

The decisions of the Board of Directors related to the dissolution of a sub-fund and to a liquidation of a sub-fund by merger, will be subject to the same publicity as provided for in chapter 16. «Publications».

18. Statute of Limitation

The claims of the shareholders against the Management Company or the Custodian will lapse five years after the date of the event which gave rise to such claims.

19. Applicable Law, Jurisdiction and Governing Language

Disputes arising between the shareholders, the Management Company and the Custodian shall be settled according to Luxembourg law once and for all and without recourse by arbitration, provided, however, that the Management Company and the Custodian may submit themselves and the Fund to the jurisdiction of courts of the countries in which the shares of the Fund are offered and sold with respect to claims by investors resident in such countries, and, with respect to matters relating to subscriptions and redemptions by shareholders resident in such countries, to the laws of such countries. English shall be the governing language for these Management Regulations, provided, however, that the Management Company and the Custodian, may, on behalf of themselves and the Fund, consider as binding the translation in languages of the countries in which the shares of the Fund are offered and sold, with respect to shares sold to investors in such countries.

20. Guarantees

CALLANDER SECURITIES LTD, as shareholders and BANQUE DE LUXEMBOURG S.A., as Custodian, jointly and severally guarantee due observance by the Management Company of all terms and provisions of these Management Regulations.

The Custodian guarantees the proper performance of its duties and obligations under these Management Regulations.

These Management Regulations replace the one of April 1st, 1998 and have been signed in Luxembourg on January 5, 2000.

CALLANDER MANAGERS S.A.	BANQUE DE LUXEMBOURG S.A.
A. Calvisi	N. Thill
R. Reckinger	N. Uhl
Director	Fondé de Pouvoir

Enregistré à Luxembourg, le 13 janvier 2000, vol. 532, fol. 56, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(02452/007/423) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 janvier 2000.

CALLANDER MANAGERS S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 28.949.

The management regulations dated April 1st 1998 are amended as follows:

Replacement of the first paragraph of Chapter 8. Determination of net asset value

The net asset value per share is expressed in the specific currency of each sub-fund and will be determined at least twice per month by the custodian, as agent for the management company, by dividing the total net assets of each sub-fund by the total number of shares outstanding in each sub-fund.

CALLANDER MANAGERS S.A.
Management company
A. Calvisi
R. Reckinger
Director
Director

Luxembourg, January 5, 2000.

BANQUE DE LUXEMBOURG S.A.
Custodian Bank
N. Thill
N. Uhl
Fondé de pouvoir

Enregistré à Luxembourg, le 13 janvier 2000, vol. 532, fol. 56, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(02453/007/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 janvier 2000.

ST. GERMAIN IMMOBILIERE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1114 Luxembourg, 3, rue Nicolas Adames.
R. C. Luxembourg B 58.725.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 17 décembre 1999, vol. 531, fol. 74, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 décembre 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 décembre 1999.

Pour la société
Signature

(60130/506/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 décembre 1999.

AZM, AMICALE VUN DEN ZEISENGER MASSENDENGER.

Siège social: L-2711 Luxembourg, 24, rue Richard Wagner.

Assemblée Générale Extraordinaire du 30 août 1999

Changement des statuts

Art. 3. L'association a pour but de créer et de maintenir des relations amicales entre les anciens(ennes) enfants de chœur, les enfants de chœur actifs entre jeunes et adolescents et désire participer activement à la vie culturelle de Cessange.

Art. 4. L'association est neutre en matière politique et religieuse.

Art. 8. L'assemblée générale est convoquée et organisée conformément à la loi du 21 avril 1928.

Art. 9. Le nombre minimum des associés est de trois et de maximum cinq.

Art. 10. L'association est administrée par un président, un secrétaire et un trésorier, élus pour deux ans par l'assemblée générale.

Est modifié comme suit

«**Art. 3.** L'association a pour but de créer et de maintenir des relations amicales entre les anciens(ennes) enfants de chœur, les enfants de chœur actifs entre jeunes et adolescents et désire participer activement à la vie culturelle et religieuse de Cessange.»

«**Art. 4.** L'association regroupe des membres actifs et des membres de soutien, dont le nombre est illimité. Le nombre des membres actifs ne doit pas être inférieur à 3. Seulement les membres actifs ont le droit de vote actif et passif. Le comité se compose de membres actifs. La qualité de membre n'est acquise qu'après paiement de la cotisation, laquelle doit être réglée dans les 60 jours qui suivent la présentation de la demande. Pour devenir membre actif il faut avoir été 2 ans membre de soutien et puis on peut faire une demande d'admission au comité pour devenir membre actif. Tous les membres actifs doivent participer et aider aux manifestations organisées par l'AZM respectivement aux manifestations où l'AZM est invitée ou elle participe.»

«**Art. 8.** En cas de décès ou de cessation d'activité d'un membre associé, les ayants droit ou héritiers n'ont aucun droit sur le fonds social.»

«**Art. 9.** Le nombre minimum des associés (comité) est de trois et le nombre maximum est de sept.»

«**Art. 10.** L'association est administrée par un président, un vice-président, un secrétaire et un trésorier et de 3 membres au maximum élus pour deux ans par l'assemblée générale.»

Nouveaux Articles

Art. 12. Le comité statue sur l'admission des nouveaux membres qui ont présenté une demande et qui déclarent adhérer aux présents statuts. Le comité n'est pas tenu de faire connaître le motif de sa décision en cas de non-admission.

Art. 13. Le comité dirige l'association dans le cadre des dispositions statutaires et conforme aux décisions prises par l'assemblée générale. Le comité se réunit aussi souvent que la nécessité l'exige. Le comité se réunit sur une convocation du secrétaire, demande par le président ou de quatre membres du comité au moins. Le comité peut délibérer valablement dès que la majorité des membres présents est atteinte. Les décisions sont prises à la simple majorité des voix présentes et en cas de partage, c'est la voix du président qui déterminera le vote.

Art. 14. Le président représente l'association dans ses relations avec d'autres sociétés et autorités. Il peut se faire représenter par le vice-président ou par un autre membre du comité. Il dirige les séances du comité et l'assemblée générale.

Art. 15. Le secrétaire général est chargé de la correspondance de l'association. Le secrétaire convoque les réunions et les assemblées générales. Il établit et tient à jour une liste des membres actifs et de soutien. Il établit les rapports des réunions du comité et des assemblées générales.

Art. 16. Le trésorier général assure les travaux de comptabilité et de la gestion financière de l'association. A cet effet il encaisse ou fait encaisser les cotisations des membres auxquels il est autorisé avec le président à délivrer valablement quittance au nom de l'association. Toutes les factures, tous les avis de paiement et de recettes doivent lui être adressés et toutes les sommes reçues pour le compte de l'association lui seront remises dans les meilleurs délais. Aucune dépense ne pourra être faite sans le consentement du comité.

Art. 17. Le gestion du trésorier général est contrôlée par un réviseur ou plusieurs réviseurs (maximum 3) de caisse. Ils sont élus par l'assemblée générale. Les réviseurs doivent contrôler la caisse au moins une fois par an et ceci avant l'assemblée générale. Ils présentent chaque année à l'assemblée générale ordinaire un rapport de leur activité.

Art. 18. Le comité pourra procéder à la création de sections si besoin, pour garantir la bonne marche de l'association. Ces sections dépendent du comité et seront sous la surveillance d'un membre du comité.

Art. 19. L'assemblée générale ordinaire se réunit une fois par an. La date est fixée par l'actuel comité et les membres sont convoqués au moins 30 jours à l'avance d'une assemblée par écrit. Une assemblée générale extraordinaire se réunit lorsqu'un cinquième des membres inscrits le demande.

Art. 20. L'assemblée générale a le droit: de modifier les statuts et de prononcer la dissolution de l'association, de nommer et de révoquer les membres du comité, d'approuver annuellement les comptes et les budgets, de prendre toutes les décisions dépassant les limites des pouvoirs légalement et statutairement dévolus au comité.

Art. 21. La dissolution de l'association peut être décidée par l'assemblée générale. En cas de dissolution, les biens de l'association iront de 50% aux enfants de chœur de Cessange (seulement s'ils ont des statuts qui ont été enregistrés officiellement) et de 50% à l'oeuvre paroissiale Saint Joseph de Cessange. Au cas où les enfants de chœur ne sont pas enregistrés, l'oeuvre paroissiale Saint Joseph de Cessange gardera les 50% des enfants de chœur jusqu'à un club d'enfants de chœurs soit officiellement enregistré ou créé.

Les présents statuts ont été approuvés par l'assemblée générale extraordinaire du 30 août 1999.

	<i>Pour le Comité</i>		
	Signature	Signature	Signature
	<i>Le Président</i>	<i>Le Secrétaire</i>	<i>Le Caissier</i>

Enregistré à Luxembourg, le 12 octobre 1999, vol. 529, fol. 54, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(60171/000/78) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 décembre 1999.

BEDEVCO S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1510 Luxembourg, 8, avenue de la Faïencerie.

STATUTES

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the second of December.

Before Us, Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

1) INTERNATIONAL REAL ESTATE INVESTORS HOLDING S.A., a company established and having its registered office at 10, avenue de la Faïencerie, L-1510 Luxembourg,

here represented by Mrs Colette Thiel, private employee, residing at Bertrange, by virtue of a proxy given in Luxembourg on November 30, 1999.

2) Mr Andrew Charles Prevel, Corporate Consultant, residing in London (United Kingdom), here represented by Mrs Colette Thiel, prenamed,

by virtue of a proxy given in Luxembourg on November 30, 1999.

Such proxies with substitution, after signature ne varietur by the mandatory and the undersigned notary, shall remain attached to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing parties, have decided to form amongst themselves a corporation (Société Anonyme) in accordance with the following Articles of Incorporation:

Art. 1. There is hereby formed a limited corporation under the name of BEDEVCO S.A.

The registered office is established in Luxembourg. It may be transferred to any other place within the Grand Duchy of Luxembourg by a resolution of the General Meeting of Shareholders.

If extraordinary events of a political, economic, or social nature, likely to impair normal activity at the registered office or easy communication between that office and foreign countries shall occur, or shall be imminent, the registered office may be provisionally transferred abroad. Such temporary measure shall, however, have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding such provisional transfer of the registered office, shall remain a Luxembourg company.

The Company is established for an unlimited period. The Company may be dissolved at any time by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for the amendment of these Articles of Incorporation.

Art. 2. The Company's object is, as well in Luxembourg as abroad, in whatsoever form, any industrial, commercial, financial, personal or real estate property transactions, which are directly or indirectly in connection with the creation, management and financing, in whatsoever form, of any undertakings and companies which object is any activities in whatsoever form, as well as the management and development, permanently or temporarily, of the portfolio created for this purpose, as far as the Company shall be considered as a Société de Participations Financières, according to the applicable provisions.

The Company may take participating interests by any means in any businesses, undertakings or companies having the same, analogous or connected object, or which may favour its development or the extension of its operations.

Art. 3. The corporate capital is set at thirty-one thousand (31,000.-) euros (EUR), divided into three hundred and ten (310) shares with a par value of one hundred (100.-) euros (EUR) each.

Art. 4. The shares shall be registered or bearer shares, at the option of the shareholders.

The Company's shares may be issued, at the owner's option, in certificates representing single shares or two or more shares.

The Company may repurchase its own shares by means of its free reserves under the provisions set forth in Article 49-2 of the law of August 10, 1915 on commercial companies as amended by the law of April 24, 1983.

The capital of the Company may be increased or reduced in one or several steps by resolution of the general meeting of shareholders, adopted in accordance with the provisions applicable to changes in the Articles of Incorporation.

Art. 5. The Company shall be managed by a Board of Directors composed of at least three members, who need not be shareholders.

The Directors shall be appointed for a maximum period of six years and they shall be re-eligible; they may be removed at any time.

In the event of a vacancy on the Board of Directors, the remaining Directors have the right to provisionally fill the vacancy; in this case, such a decision must be ratified by the next General Meeting.

Art. 6. The Board of Directors has full power to perform all such acts as shall be necessary or useful to the object of the Company.

The Board may in particular float bonded loans, by way of issue of bearer or registered bonds, with any denomination whatsoever and payable in any currency whatsoever.

The Board of Directors will determine the nature, the price, the rate of interest, the issue and repayment conditions as well as any other conditions in relation thereto. A register of the registered bonds will be lodged at the registered office of the Company.

All matters not expressly reserved to the General Meeting by law or by the present Articles of Incorporation are within the competence of the Board of Directors.

The Board of Directors may elect a Chairman. In the absence of the Chairman, another Director may preside over the meeting.

The Board of Directors can validly deliberate and act only if the majority of its members are present or represented, a proxy between Directors, which may be given by letter, telegram, telex or telefax, being permitted.

In case of urgency, Directors may vote by letter, telegram, telex or telefax.

Resolutions shall require a majority vote.

The Board of Directors may delegate all or part of its powers concerning the day-to-day management and the representation of the Company in connection therewith to one or more Directors, managers or other officers; they need not be shareholders of the Company.

Delegation to a member of the Board of Directors is subject to the previous authorization of the General Meeting.

The Company is either bound by the joint signatures of any two Directors or by the sole signature of the managing director.

Art. 7. The Company shall be supervised by one or more Auditors, who need not be shareholders; they shall be appointed for a maximum period of six years and they shall be re-eligible; they may be removed at any time.

Art. 8. The Company's financial year shall begin on the first of January and end on the thirty-first of December of each year.

Art. 9. The Annual General Meeting shall be held in Luxembourg at the registered office or such other place as indicated in the convening notices on June 20 at four p.m.

If the said day is a public holiday, the meeting shall be held on the next following working day.

Art. 10. Convening notices of all general meetings shall be made in compliance with the legal provisions.

If all the shareholders are present or represented and if they declare that they have knowledge of the agenda submitted to their consideration, the general meeting may take place without convening notices.

The Board of Directors may decide that the shareholders wishing to attend the General Meeting must deposit their shares five clear days before the date fixed therefore.

Every shareholder has the right to vote in person or by proxy, who need not be a shareholder.

Each share gives the right to one vote.

Art. 11. The General Meeting of shareholders has the most extensive powers to carry out or ratify such acts as may concern the Company. It shall determine the appropriation and distribution of the net profits.

Art. 12. Under the provisions set forth in Article 72-2 of the law of August 10, 1915 on commercial companies, as amended, the Board of Directors is authorized to distribute interim dividends.

Art. 13. The law of August 10, 1915 on commercial companies, as amended, shall apply providing these Articles of Incorporation do not state otherwise.

Transitory provisions

1) The first financial year shall begin today and end on the thirty-first of December, 1999.

2) The first annual general meeting shall be held in 2000.

Subscription and Payment

The above-named parties have subscribed the shares as follows:

1) INTERNATIONAL REAL ESTATE INVESTORS HOLDING S.A., prenamed, three hundred and nine shares	309
2) Mr Andrew Charles Prevel, prenamed, one share	1
Total: three hundred and ten shares	310

All these shares have been fully paid up in cash, so that the sum of thirty-one thousand (31,000.-) euros (EUR) is forthwith at the free disposal of the Company, as has been proved to the notary who expressly bears witness to it.

Statement

The notary drawing up the present deed declared that the conditions set forth in Article 26 of the law on commercial companies have been fulfilled and expressly bears witness to their fulfilment.

Valuation

For registration purposes the corporate capital is valued at one million two hundred fifty thousand five hundred and thirty-seven (1,250,537.-) Luxembourg francs.

Estimate of costs

The costs, expenses, fees and charges, in whatsoever form, which are to be borne by the Company or which shall be charged to it in connection with its incorporation, have been estimated at about seventy thousand (70,000.-) Luxembourg francs.

Constitutive meeting

Here and now, the above-named persons, representing the entire subscribed share capital and considering themselves as duly convened, have proceeded to hold an extraordinary general meeting and, having stated that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

- 1) The number of Directors is set at three and that of the Auditors at one.
- 2) The following have been appointed Directors:
 - a) Mr Robert Roth, company director, residing in Audun-le-Tiche (France);
 - b) Mr Christian Faltot, company director, residing in Villerupt (France);
 - c) Mr Dominique Wakley, Corporate Consultant, residing in Sark (Channel Islands).

The following is appointed Auditor:

INTERNATIONAL AUDITING SERVICES S.A., a company established and having its registered office at Road Town, Tortola (British Virgin Islands).

4) The mandates of the Directors and the Auditor shall expire immediately after the annual general meeting of the year 2005.

5) The Company shall have its registered office in L-1510 Luxembourg, 8, avenue de la Faiencerie.

6) In accordance with Article 60 of the law on commercial companies and with Article 6 of the Articles of Incorporation, the Board of Directors is authorized to elect a managing director with power to bind the company by his sole signature.

In faith of which We, the undersigned notary, set our hand and seal in Luxembourg City, on the day named at the beginning of the document.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing parties, the present incorporation deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same appearing parties and in case of divergences between the English and the French texts, the English version will prevail.

The document having been read and translated into the language of the mandatory of the appearers, she signed together with Us, the Notary, the present original deed.

Traduction française du texte qui précède:

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le deux décembre.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

1) INTERNATIONAL REAL ESTATE INVESTORS HOLDING S.A., une société établie et ayant son siège social au 10, avenue de la Faiencerie, L-1510 Luxembourg,

ici représentée par Madame Colette Thiel, employée privée, demeurant à Bertrange, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Luxembourg, le 30 novembre 1999.

2) Monsieur Andrew Charles Prevel, Corporate Consultant, demeurant à Londres (Royaume-Uni), ici représenté par Madame Colette Thiel, préqualifiée,

en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Luxembourg, le 30 novembre 1999.

Lesquelles procurations avec substitution, après signature ne varietur par la mandataire et le notaire instrumentaire, resteront annexées au présent acte pour être enregistrées en même temps.

Lesquels comparants, par leur mandataire, ont arrêté ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme qu'ils vont constituer entre eux:

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de BEDEVCO S.A.

Le siège social est établi à Luxembourg. Il pourra être transféré dans tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par une décision de l'assemblée générale des actionnaires.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale du siège ou la communication de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger, sans que toutefois cette mesure ne puisse avoir d'effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

La durée de la Société est illimitée. La Société pourra être dissoute à tout moment par décision de l'assemblée générale des actionnaires, délibérant dans les formes prescrites par la loi pour la modification des statuts.

Art. 2. La Société a pour objet, tant au Luxembourg qu'à l'étranger, toutes opérations généralement quelconques, industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières se rapportant directement ou indirectement à la création, à la gestion et au financement, sous quelque forme que ce soit, de toutes entreprises et sociétés ayant pour objet toute activité, sous quelque forme que ce soit, ainsi que la gestion et la mise en valeur, à titre permanent ou temporaire,

du portefeuille créé à cet effet, dans la mesure où la société sera considérée selon les dispositions applicables comme Société de Participations Financières.

La Société peut s'intéresser par toutes voies dans toutes affaires, entreprises ou sociétés ayant un objet identique, analogue ou connexe, ou qui sont de nature à favoriser le développement de son entreprise ou à le lui faciliter.

Art. 3. Le capital social est fixé à trente et un mille (31.000,-) euros (EUR), divisé en trois cent dix (310) actions d'une valeur nominale de cent (100,-) euros (EUR) chacune.

Art. 4. Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire.

Les actions de la Société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

La Société pourra procéder au rachat de ses actions au moyen de ses réserves disponibles et en respectant les dispositions de l'article 49-2 de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

Le capital social de la Société peut être augmenté ou diminué en une ou plusieurs tranches par une décision de l'Assemblée Générale des actionnaires prise en accord avec les dispositions applicables au changement des statuts.

Art. 5. La Société est administrée par un Conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non.

Les administrateurs sont nommés pour une durée qui ne peut pas dépasser six ans; ils sont rééligibles et toujours révocables.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement; dans ce cas, l'Assemblée Générale, lors de sa première réunion, procède à l'élection définitive.

Art. 6. Le Conseil d'Administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social.

De même, le Conseil d'Administration est autorisé à émettre des emprunts obligataires sous forme d'obligations au porteur ou autre, sous quelque dénomination que ce soit et payable en quelque monnaie que ce soit.

Le Conseil d'Administration déterminera la nature, le prix, le taux d'intérêt, les conditions d'émission et de remboursement et toutes autres conditions y ayant trait.

Un registre des obligations nominatives sera tenu au siège social de la Société.

Tout ce qui n'est pas réservé à l'Assemblée Générale par la loi ou les présents statuts est de sa compétence.

Le Conseil d'Administration peut désigner son président; en cas d'absence du président, la présidence de la réunion peut être conférée à un administrateur présent.

Le Conseil d'Administration ne peut délibérer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme, télex ou télécopie, étant admis.

En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou télécopie.

Les décisions du Conseil d'Administration sont prises à la majorité des voix.

Le Conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière ainsi que la représentation de la société à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, actionnaires ou non.

La délégation à un membre du Conseil d'Administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'Assemblée Générale.

La Société se trouve engagée soit par la signature conjointe de deux administrateurs soit par la signature individuelle de l'administrateur-délégué.

Art. 7. La surveillance de la Société est confiée à un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables.

Art. 8. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Art. 9. L'Assemblée Générale annuelle se réunit de plein droit le 20 du mois de juin à seize heures à Luxembourg au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les convocations.

Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Art. 10. Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales.

Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le Conseil d'Administration peut décider que pour pouvoir assister à l'Assemblée Générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion.

Tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Chaque action donne droit à une voix.

Art. 11. L'Assemblée Générale des actionnaires a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la Société. Elle décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net.

Art. 12. Sous réserve des dispositions de l'article 72-2 de la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, le Conseil d'Administration est autorisé à procéder à un versement d'acomptes sur dividendes.

Art. 13. La loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales trouvera son application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Dispositions transitoires

1) Le premier exercice social commence aujourd'hui même et finit le 31 décembre 1999.

2) La première assemblée générale annuelle aura lieu en 2000.

Souscription et Libération

Les comparants précités ont souscrit aux actions créées de la manière suivante:

1) INTERNATIONAL REAL ESTATE INVESTORS HOLDING S.A., préqualifiée, trois cent neuf actions	309
2) Monsieur Andrew Charles Prevert, préqualifié, une action	1
Total: trois cent dix actions	310

Toutes les actions ont été entièrement libérées en espèces de sorte que le montant de trente et un mille (31.000,-) euros (EUR) est à la libre disposition de la Société, ainsi qu'il a été prouvé au notaire instrumentaire qui le constate expressément.

Déclaration

Le notaire instrumentaire déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales et en constate expressément l'accomplissement.

Evaluation

Pour les besoins de l'enregistrement le capital social est évalué à un million deux cent cinquante mille cinq cent trente-sept (1.250.537,-) francs luxembourgeois.

Estimation des frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges sous quelque forme que ce soit qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à la somme de soixante-dix mille (70.000,-) francs.

Assemblée constitutive

Et à l'instant les comparants préqualifiés, représentant l'intégralité du capital social, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués, et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont pris, à l'unanimité, les résolutions suivantes:

1) Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.

2) Sont appelés aux fonctions d'administrateurs:

a) Monsieur Robert Roth, administrateur de sociétés, demeurant à Audun-le-Tiche (France);

b) Monsieur Christian Faltot, employé privé, demeurant à Villerupt (France);

c) Monsieur Dominique Wakley, Corporate Consultant, demeurant à Sark (Iles Anglo-Normandes).

3) Est appelée aux fonctions de commissaire aux comptes:

INTERNATIONAL AUDITING SERVICES S.A., une société établie et ayant son siège social à Road Town, Tortola (Iles Vierges Britanniques).

4) Les mandats des administrateurs et commissaire prendront fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de l'an 2005.

5) Le siège de la Société est fixé à L-1510 Luxembourg, 8, avenue de la Faïencerie.

6) Conformément à l'article 60 de la loi sur les sociétés commerciales et à l'article 6 des statuts, le Conseil d'Administration est autorisé et mandaté à élire en son sein un administrateur-délégué, lequel aura tout pouvoir pour engager valablement la Société par sa seule signature.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des comparants les présents statuts sont rédigés en anglais suivis d'une version française; et en cas de divergences entre les textes anglais et français, la version anglaise fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la mandataire des comparants, celle-ci a signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: C. Thiel, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 9 décembre 1999, vol. 3CS, fol. 96, case 8. – Reçu 12.505 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 décembre 1999.

A. Schwachtgen.

(60182/230/289) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 1999.

BC HOTELS (LUX), S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Registered office: L-2636 Luxembourg, 12, rue L. Thyès.

STATUTES

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the twenty-third of November.

Before Us Maître Gérard Lecuit, notary residing in Hesperange.

There appeared:

BC HOTELS (U.S.) LLC, a company with registered office at c/o Corporation Service Company, 1013 Centre Road, Wilmington, New Castle, Delaware, 19805-1297,

here represented by Mrs Eleonora Broman, economic counsel, residing in L-Mamer, by virtue of a proxy given on November 17th, 1999.

The said proxy, after having been signed ne varietur by the appearing party and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed for the purpose of registration.

Such appearing party, represented as stated hereabove, has requested the undersigned notary, to state as follows the articles of association of a private limited liability company (société à responsabilité limitée), which is hereby incorporated:

Art. 1. There is formed a private limited liability company (société à responsabilité limitée) which will be governed by the laws pertaining to such an entity (hereafter the «Company»), and in particular the law dated 10th August, 1915, on commercial companies, as amended (hereafter the «Law»), as well as by the articles of association (hereafter the «Articles»), which specify in the articles 7, 10, 11 and 14 the exceptional rules applying to one-member companies.

Art. 2. The corporation may carry out all transactions pertaining directly or indirectly to the acquiring of participating interests in any enterprises in whatever form and the administration, management, control and development of those participating interests.

In particular, the corporation may use its funds for the establishment, management, development and disposal of a portfolio consisting of any securities and patents of whatever origin, and participate in the creation, development and control of any enterprise, the acquisition, by way of investment, subscription, underwriting or option, of securities and patents, to realize them by way of sale, transfer, exchange or otherwise develop such securities and patents, grant to other companies or enterprises any support, loans, advances or guarantees.

The corporation may also carry out any commercial, industrial or financial operations, any transactions in respect of real estate or moveable property, which the corporation may deem useful to the accomplishment of its purposes.

Art. 3. The Company is formed for an unlimited period of time.

Art. 4. The Company will have the name BC HOTELS (LUX), S.à r.l.

Art. 5. The registered office is established in Luxembourg.

It may be transferred to any other place in the Grand Duchy of Luxembourg by means of a resolution of an extraordinary general meeting of its shareholders deliberating in the manner provided for amendments to the Articles.

The address of the registered office may be transferred within the municipality by simple decision of the manager or in case of plurality of managers, by a decision of the board of managers. The Company may have offices and branches, both in Luxembourg and abroad.

Art. 6. The Company's corporate capital is fixed at twelve thousand four hundred Euros (12,400.- EUR), represented by four hundred and ninety-six (496) shares of twenty-five Euros (25.-) each, all subscribed by BC HOTELS (U.S.) LLC, a company with registered office c/o Corporation Service Company, at 1013 Centre Road, Wilmington, New Castle, Delaware, 19805-1297.

All the shares have been fully paid in cash, so that the amount of twelve thousand four hundred Euros (12,400.- EUR) is at the disposal of the Company, as has been proved to the undersigned notary, who expressly acknowledges it.

The Company may redeem its own shares.

However, if the redemption price is in excess of the nominal value of the shares to be redeemed, the redemption may only be decided to the extent that sufficient distributable reserves are available as regards the excess purchase price. The shareholders' decision to redeem its own shares shall be taken by a unanimous vote of the shareholders representing one hundred per cent (100%) of the share capital, in an extraordinary general meeting and will entail a reduction of the share capital by cancellation of all the redeemed shares.

Art. 7. Without prejudice to the provisions of article 6, the capital may be changed at any time by a decision of the single shareholder or by decision of the shareholders' meeting, in accordance with article 14 of these Articles.

Art. 8. Each share entitles to a fraction of the corporate assets and profits of the Company in direct proportion to the number of shares in existence.

Art. 9. Towards the Company, the Company's shares are indivisible, since only one owner is admitted per share. Joint co-owners have to appoint a sole person as their representative towards the Company.

Art. 10. In case of a single shareholder, the Company's shares held by the single shareholder are freely transferable.

In the case of plurality of shareholders, the shares held by each shareholder may be transferred by application of the requirements of article 189 of the Law.

Art. 11. The Company shall not be dissolved by reason of the death, suspension of civil rights, insolvency or bankruptcy of the single shareholder or of one of the shareholders.

Art. 12. The Company is managed by one or more managers. If several managers have been appointed, they will constitute a board of managers. The manager(s) need not be shareholders. The manager(s) may be revoked ad nutum.

In dealing with third parties, the manager(s) will have all powers act in the name of the Company in all circumstances and to carry out and approve all acts and operations consistent with the Company's objects and provided the terms of this article 12 shall have been complied with.

All powers not expressly reserved by Law or the present Articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the manager, or in case of plurality of managers, of the board of managers.

The Company shall be bound by the sole signature of any manager.

The manager, or in case of plurality of managers, the board of managers may sub-delegate his powers for specific tasks to one or several ad hoc agents. The manager, or in case of plurality of managers, the board of managers will determine this agent's responsibilities and remuneration (if any), the duration of the period of representation and any other relevant conditions of his agency.

In case of plurality of managers, the resolutions of the board of managers shall be adopted by the majority of the managers present or represented.

Art. 13. The manager or the managers (as the case may be) assume, by reason of his/their position, no personal liability in relation to any commitment validly made by him/them in the name of the Company.

Art. 14. The single shareholder assumes all powers conferred to the general shareholders' meeting.

In case of a plurality of shareholders, each shareholder may take part in collective decisions irrespective of the number of shares which he owns. Each shareholder has voting rights commensurate with his shareholding. Collective decisions are only validly taken insofar as they are adopted by shareholders owning more than half of the share capital.

However, resolutions to alter the Articles of the Company may only be adopted by the majority of the shareholders owning at least three quarter of the Company's share capital, subject to the provisions of the Law.

Art. 15. The Company's year starts on the first of January and ends on the 31st of December, with the exception of the first year, which shall begin on the date of the formation of the Company and shall terminate on the 31st of December 1999.

Art. 16. Each year, with reference to 31st of December, the Company's accounts are established and the manager, or in case of plurality of managers, the board of managers prepare an inventory including an indication of the value of the Company's assets and liabilities.

Each shareholder may inspect the above inventory and balance sheet at the Company's registered office.

Art. 17. The gross profits of the Company stated in the annual accounts, after deduction of general expenses, amortisation and expenses represent the net profit. An amount equal to five per cent (5%) of the net profits of the Company is allocated to a statutory reserve, until this reserve amounts to ten per cent (10%) of the Company's nominal share capital.

The balance of the net profits may be distributed to the shareholder(s) commensurate to his/their shareholding in the Company.

To the extent permitted by law, the managers may pay interim dividends.

Art. 18. At the time of winding up the Company the liquidation will be carried out by one or several liquidators, shareholders or not, appointed by the shareholders who shall determine their powers and remuneration.

Art. 19. Reference is made to the provisions of the Law for all matters for which no specific provision is made in these Articles.

Estimate

For the purposes of the registration, the capital is valued at 500,215.- LUF.

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever, which will have to be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately 50,000.- LUF.

Resolutions of the sole Shareholder

1) The Company will be administered by the following managers:

- BENELUX TRUST, S.à r.l., with registered office at L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

- COLONY CAPITAL, Inc., with registered office at 1999 Avenue of the Stars, Suite 1200, Los Angeles, CA 90067 USA.

2) The address of the corporation is fixed at L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

Declaration

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing parties, the present deed is worded in English followed by a French version. On request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the persons appearing, they signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le vingt-trois novembre.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

A comparu:

BC HOTELS (U.S.) LLC, dont le siège social est établi c/o Corporation Service Company, au 1013 Centre Road, Wilmington, New Castle, Delaware, 19805-1297,

ici représentée par Madame Eleonora Broman, conseil économique, demeurant à L-Mamer,

en vertu d'une procuration datée du 17 novembre 1999.

Laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexée aux présentes pour être formalisée avec elles.

Laquelle comparante, ès qualités qu'elle agit, a requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société à responsabilité limitée dont elle a arrêté les statuts comme suit:

Art. 1^{er}. Il est formé une société à responsabilité limitée qui sera régie par les lois relatives à une telle entité (ci-après «La Société»), et en particulier la loi du 10 août 1915 relative aux sociétés commerciales, telle que modifiée (ci-après «La Loi»), ainsi que par les statuts de la Société (ci-après «les Statuts»), lesquels spécifient en leurs articles 7, 10, 11 et 14, les règles exceptionnelles s'appliquant à la société à responsabilité limitée unipersonnelle.

Art. 2. La société a pour objet toutes les opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans toute entreprise, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de ces participations.

Elle pourra notamment employer ses fonds à la création, à la gestion, à la mise en valeur et à la liquidation d'un portefeuille se composant de tous titres et brevets de toute origine, participer à la création, au développement et au contrôle de toute entreprise, acquérir par voie d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière, tous titres et brevets, les réaliser par voie de vente, de cession, d'échange ou autrement, faire mettre en valeur ces affaires et brevets, accorder à d'autres sociétés ou entreprises tous concours, prêts, avances ou garanties. La société pourra aussi accomplir toutes opérations commerciales, industrielles ou financières, ainsi que tous transferts de propriétés immobilières ou mobilières.

Art. 3. La Société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. La Société aura la dénomination BC HOTELS (LUX), S.à r.l.

Art. 5. Le siège social est établi à Luxembourg.

Il peut être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par une délibération de l'assemblée générale extraordinaire des associés délibérant comme en matière de modification des statuts.

L'adresse du siège sociale peut être déplacée à l'intérieur de la commune par simple décision du gérant ou, en cas de pluralité de gérants, du conseil de gérance.

La Société peut avoir des bureaux et des succursales tant au Luxembourg qu'à l'étranger.

Art. 6. Le capital social est fixé à douze mille quatre cents Euros (12.400,- EUR) représenté par quatre cent quatre-vingt-seize (496) parts sociales d'une valeur nominale de vingt-cinq Euros (25,- EUR) chacune, toutes souscrites et entièrement libérées par BC HOTELS (U.S.) LLC, dont le siège social est établi c/o Corporation Service Company, au 1013 Centre Road, Wilmington, New Castle, Delaware, 19805-1297. Toutes les parts sociales ont été entièrement libérées par versement en espèces, de sorte que la somme de douze mille quatre cents Euros (12.400,- EUR) est à la disposition de la Société, ce qui a été prouvé au notaire instrumentant, qui le reconnaît expressément.

La société peut racheter ses propres parts sociales.

Toutefois, si le prix de rachat est supérieur à la valeur nominale des parts sociales à racheter, le rachat ne peut être décidé que dans la mesure où des réserves distribuables sont disponibles en ce qui concerne le surplus du prix d'achat. La décision des associés représentant cent pour cent du capital social, réunis en assemblée générale extraordinaire et impliquera une réduction du capital social par annulation des parts sociales rachetées.

Art. 7. Sans préjudice des prescriptions de l'article 6, le capital peut être modifié à tout moment par une décision de l'associé unique ou par une décision de l'assemblée générale des associés, en conformité avec l'article 14 des présents Statuts.

Art. 8. Chaque part sociale donne droit à une fraction des actifs et bénéfices de la Société, en proportion directe avec le nombre des parts sociales existantes.

Art. 9. Envers la Société, les parts sociales sont indivisibles, de sorte qu'un seul propriétaire par part sociale est admis. Les copropriétaires indivis doivent désigner une seule personne qui les représente auprès de la Société.

Art. 10. Dans l'hypothèse où il n'y a qu'un seul associé les parts sociales détenues par celui-ci sont librement transmissibles.

Dans l'hypothèse où il y a plusieurs associés, les parts sociales détenues par chacun d'entre eux ne sont transmissibles que moyennant l'application de ce qui est prescrit par l'article 189 de la Loi.

Art. 11. La Société ne sera pas dissoute par suite du décès, de la suspension des droits civils, de l'insolvabilité ou de la faillite de l'associé unique ou d'un des associés.

Art. 12. La Société est gérée par un ou plusieurs gérants. Si plusieurs gérants sont nommés, ils constitueront un conseil de gérance. Le(s) gérants ne sont pas obligatoirement associés. Le(s) gérant(s) sont révocables ad nutum.

Dans les rapports avec les tiers, le(s) gérant(s) aura(ont) tous pouvoirs pour agir au nom de la Société et pour effectuer et approuver tous actes et opérations conformément à l'objet social et pourvu que les termes du présent article aient été respectés.

Tous les pouvoirs non expressément réservés à l'assemblée générale des associés par la Loi ou les présents Statuts seront de la compétence du gérant et en cas de pluralité de gérants, du conseil de gérance.

La Société sera engagée par la seule signature de n'importe quel gérant.

Le gérant ou, en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance, peut subdéléguer une partie de ses pouvoirs pour des tâches spécifiques à un ou plusieurs agents ad hoc.

Le gérant ou, en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance, déterminera les responsabilités et la rémunération (s'il en est) de ces agents, la durée de leurs mandats ainsi que toutes autres conditions de leur mandat.

En cas de pluralité de gérants, les résolutions du conseil de gérance seront adoptées à la majorité des gérants présents ou représentés.

Art. 13. Le ou les gérants ne contractent en raison de leur fonction, aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par eux au nom de la Société.

Art. 14. L'associé unique exerce tous pouvoirs qui lui sont conférés par l'assemblée générale des associés. En cas de pluralité d'associés, chaque associé peut prendre part aux décisions collectives, quel que soit le nombre de parts qu'il détient. Chaque associé possède des droits de vote en rapport avec le nombre des parts détenues par lui. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles soient adoptées par des associés détenant plus de la moitié du capital.

Toutefois, les résolutions modifiant les Statuts de la Société ne peuvent être adoptées que par une majorité d'associés détenant au moins les trois quarts du capital social, conformément aux prescriptions de la Loi.

Art. 15. L'année sociale commence le premier janvier et se termine le 31 décembre, à l'exception de la première année qui débutera à la date de constitution et se terminera le 31 décembre 1999.

Art. 16. Chaque année, au trente et un décembre, les comptes de la Société sont établis et le gérant, ou en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance, prépare un inventaire comprenant l'indication de la valeur des actifs et passifs de la Société.

Tout associé peut prendre connaissance desdits inventaires et bilan au siège social.

Art. 17. Les profits bruts de la Société repris dans les comptes annuels, après déduction des frais généraux, amortissements et charges constituent le bénéfice net. Sur le bénéfice net, il est prélevé cinq pour cent pour la constitution d'un fonds de réserve jusqu'à celui-ci atteigne dix pour cent du capital social.

Le solde des bénéfices nets peut être distribué aux associés en proportion avec leur participation dans le capital de la Société.

Dans la mesure permise par la loi, les gérants peuvent payer des dividendes intérimaires.

Art. 18. Au moment de la dissolution de la Société, la liquidation sera assurée par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associés qui détermineront leurs pouvoirs et rémunérations.

Art. 19. Pour tout ce qui ne fait pas l'objet d'une prévision spécifique par les présents Statuts, il est fait référence à la Loi.

Frais

Pour les besoins de l'enregistrement, le capital est évalué à 500.215,- LUF.

Le comparant a évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution à environ 50.000,- LUF.

Décision de l'Associé unique

1) La Société est administrée par les gérants suivants:

- BENELUX TRUST, S.à r.l., dont le siège social est établi à L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

- COLONY CAPITAL, Inc., dont le siège social est établi à 1999 Avenue of the Stars, Suite 1200, Los Angeles, CA 90067 USA.

2) L'adresse de la Société est fixé à L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

Déclaration

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que les comparants l'ont requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé le présent acte avec le notaire.

Signé: E. Broman, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 1999, vol. 121S, fol. 8, case 1. – Reçu 5.002 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 16 décembre 1999.

G. Lecuit.

(60181/220/253) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 1999.

BETOHE HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1661 Luxembourg, 31, Grand-rue.

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le vingt-deux novembre.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

Ont comparu:

1. MONZA INVEST S.A., établie et ayant son siège social à Alofi, Niue, ici représentée par Maître Jim Penning, avocat, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 11 novembre 1999.

2. KRONOS CORP., ayant son siège social à Nassau, Bahamas, ici représentée par Maître Jim Penning, prénommé, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 10 novembre 1999.

Lesquelles procurations resteront, après avoir été signées ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexées aux présentes pour être formalisées avec elles.

Lesquels comparants, ès qualités qu'ils agissent, ont requis le notaire instrumentant de dresser l'acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Titre 1^{er}. Dénomination, Siège social, Objet, Durée

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de BETOHE HOLDING S.A.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Luxembourg.

Il pourra être transféré à tout autre lieu de la commune par simple décision du conseil d'administration.

Au cas où des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

Une telle décision n'aura d'effet sur la nationalité de la société. La déclaration de transfert du siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui se trouvera le mieux placé à cet effet dans les circonstances données.

Art. 3. La société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. La société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans d'autres entreprises luxembourgeoises ou étrangères, le contrôle et la gestion, ainsi que la mise en valeur de ces participations.

Elle peut faire l'acquisition de tous titres et droits par voie de participation, d'apport, de négociation et de toute autre manière, participer à la création, au développement et au contrôle de toutes sociétés ou entreprises et leur prêter tous concours, en restant toutefois dans les limites tracées par la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding et de l'article 209 de la loi modifiée sur les sociétés commerciales.

Elle peut en outre faire l'acquisition et la mise en valeur de brevets et licences connexes.

Titre II. Capital, Actions

Art. 5. Le capital social est fixé à trente-deux mille euro (32.000,- EUR) représenté par trois cent vingt (320) actions d'une valeur nominale de cent euro (100,- EUR) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, à l'exception de celles pour lesquelles la loi prescrit la forme nominative.

Les actions de la société peuvent être créées, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions. La société peut, dans la mesure et aux conditions prescrites par la loi, racheter ses propres actions.

Titre III. Administration

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, associés ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six années, par l'assemblée générale des actionnaires, et toujours révocables par elle.

Le nombre des administrateurs ainsi que leur rémunération et la durée de leur mandat sont fixés par l'assemblée générale de la société.

Art. 7. Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Art. 8. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale. Il est autorisé à verser des acomptes sur dividendes, aux conditions prévues par la loi.

Art. 9. La société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs, ou par la signature d'un administrateur-délégué, sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le conseil d'administration en vertu de l'article 10 des statuts.

Art. 10. Le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière de la société à un ou plusieurs administrateurs qui prendront la dénomination d'administrateurs-délégués.

Il peut aussi confier la direction de l'ensemble ou de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoir, choisis dans ou hors son sein, associés ou non.

Art. 11. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

Titre IV. Surveillance

Art. 12. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale, qui fixe leur nombre et leur rémunération, ainsi que la durée de leur mandat, qui ne peut excéder six années.

Titre V. Assemblée générale

Art. 13. L'assemblée générale annuelle se réunit dans la Ville de Luxembourg, à l'endroit indiqué dans les convocations, le premier lundi du mois de mai à 11.00 heures et pour la première fois en 2000.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale a lieu le premier jour ouvrable suivant.

Titre VI. Année sociale, Répartition des bénéfices

Art. 14. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

Exceptionnellement, le premier exercice social comprendra tout le temps à courir de la constitution de la société jusqu'au 31 décembre 1999.

Art. 15. L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice, il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devrait toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve avait été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Titre VII. Dissolution, Liquidation

Art. 16. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Titre VIII. Dispositions générales

Art. 17. Pour tous les points non spécifiés dans les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et de ses lois modificatives.

Souscription

Les statuts de la société ayant été ainsi arrêtés, les comparants déclarent souscrire le capital comme suit:

1. MONZA INVEST S.A., préqualifiée, trois cent dix-neuf actions	319
2. KRONOS CORP., préqualifiée, une action	1
Total: trois cent vingt actions	320

Toutes les actions ont été intégralement libérées, de sorte que la somme de trente-deux mille euro (32.000,- EUR) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Constatation

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 nouveau de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

Frais

Pour les besoins de l'enregistrement, le capital social est évalué à un million deux cent quatre-vingt-dix mille huit cent soixante-dix-sept francs luxembourgeois (1.290.877,- LUF).

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, à environ cinquante-cinq mille francs luxembourgeois (55.000,- LUF).

Assemblée générale extraordinaire

Les comparants préqualifiés, représentant la totalité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que la présente assemblée est régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.
2. Sont nommés administrateurs:
 - a) Maître Jim Penning, prénommé,
 - b) Maître Pierre-Olivier Wurth, avocat, demeurant à Luxembourg,
 - c) Maître Philippe Penning, avocat, demeurant à Luxembourg.
3. Est appelée aux fonctions de commissaire aux comptes: ELIOLUX S.A., ayant son siège social à L-2167 Luxembourg, 30, rue des Muguets.
4. Le mandat des administrateurs et du commissaire ainsi nommés prendra fin à l'issue de l'assemblée générale ordinaire statutaire de l'année 2004.
5. Le siège social de la société est fixé à L-1661 Luxembourg, 31, Grand-rue (B.P. 282, L-2012 Luxembourg).
6. Le conseil d'administration est autorisé à déléguer ses pouvoirs de gestion journalière ainsi que la représentation de la société concernant cette gestion à un ou plusieurs de ses membres.

Dont acte, fait et passé à Hesperange, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: J. Penning, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 1999, vol. 121S, fol. 7, case 4. – Reçu 12.909 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 16 décembre 1999.

G. Lecuit.

(60183/220/142) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 1999.

BRASSERIE-RESTAURANT LA BAGATELLE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Echternach.

R. C. Diekirch B 3.129.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 13 décembre 1999, vol. 531, fol. 49, case 11, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 23 décembre 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 décembre 1999.

Pour ordre

FIDUCIAIRE ALBERT SCHILTZ S.C.

Signature

(93121/549/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 23 décembre 1999.

BOSCOLO INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1650 Luxembourg, 62, avenue Guillaume.

STATUTES

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the nineteenth of November.
Before Us, Maître Gérard Lecuit, notary, residing in Howald-Hesperange (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared the following:

1. BOSCOLO GROUP Spa, with registered office at Via Uruguay 47, I-35127 Padova,
 2. BOSCOLO GE Srl, with registered office at Via Uruguay 47, I-35127 Padova,
- both here represented by Ms. Anne-Caroline Meyer, lawyer, residing in Luxembourg by virtue of two proxies established in Padova, Italy, on November 17 and 17, 1999.

Said proxies, signed ne varietur by the appearing person and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed for the purpose of registration.

Such appearing person, acting in her hereabove stated capacities, has requested the notary to inscribe as follows the articles of association of a société anonyme, which the founding shareholders form between themselves:

Title I.- Denomination, Registered office, Object, Duration

Art. 1. There is hereby established a société anonyme under the name of BOSCOLO INTERNATIONAL S.A.

Art. 2. The registered office of the Corporation is established in Luxembourg City.

It may be transferred to any other address in Luxembourg City by a decision of the board of directors.

If extraordinary political or economic events occur or are imminent, which might interfere with the normal activity at the registered office, or with easy communication between this office and abroad, the registered office may be declared to have been transferred abroad provisionally until the complete cessation of these abnormal circumstances.

Such decision, however, shall have no effect on the nationality of the Corporation. Such declaration of the transfer of the registered office shall be made and brought to the attention of third parties by the organ of the Corporation which is best situated for this purpose under such circumstances.

Art. 3. The Corporation is established for an unlimited period.

Art. 4. The object of the Corporation is the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies, the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stocks, debentures, notes and other securities of any kind.

The Corporation may grant any financial or other assistance to any of its subsidiaries or to third parties.

It may also acquire and exploit trademarks, brand names and patents.

The Corporation may carry on any industrial activity and maintain a commercial establishment open to the public.

In general, it may take any controlling and supervisory measures and carry out any operation, which it may deem useful in the accomplishment and development of its purpose.

The Corporation may carry out its objects either directly or through one or more branches, established in Luxembourg or abroad.

Title II.- Capital, Shares

Art. 5. The corporate capital is set at one hundred thousand Euro (EUR 100,000.-) represented by one thousand (1,000) shares of one hundred Euro (EUR 100.-) each, fully paid up.

The shares may be created at the owner's option in certificates representing single shares or in certificates representing two or more shares.

The shares may be created as registered or bearer shares at the option of the shareholder.

The corporate capital may be increased or reduced in compliance with the legal requirements.

The Corporation may proceed to the repurchase of its own shares in compliance with legal requirements.

Title III.- Management

Art. 6. The Corporation is managed by a board of directors composed of at least three members, either shareholders or not, who are appointed for a period not exceeding six years by the general meeting of shareholders which may at any time remove them. The number of directors, their term and their remuneration are fixed by the general meeting of the shareholders.

Art. 7. The board of directors will elect from among its members a chairman.

The board of directors convenes upon call by the chairman, as often as the interest of the Corporation so requires. It must be convened each time two directors so request.

Art. 8. The board of directors is invested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in compliance with the corporate object. All powers not expressly reserved by law or by the present articles of association to the general meeting of shareholders fall within the competence of the board of directors. The board of directors may pay interim dividends, in compliance with the legal requirements.

Art. 9. The Corporation will be bound in any circumstances by the joint signatures of two directors or by the sole signature of the managing director, provided that special decisions have been reached concerning the authorized signature in case of delegation of powers or proxies given by the board of directors pursuant to article 10.- of the present articles of association.

Art. 10. The board of directors may delegate its powers to conduct the daily management of the Corporation to one or more directors, who will be called managing directors.

It may also commit the management of all the affairs of the Corporation or of a special branch to one or more managers, and give special powers for determined matters to one or more proxyholders, selected from its own members or not, either shareholders or not.

Art. 11. Any litigation involving the Corporation either as plaintiff or as defendant, will be handled in the name of the Corporation by the board of directors, represented by its chairman or by the director delegated for this purpose.

Title IV.- Supervision

Art. 12. The Corporation is supervised by one or several statutory auditors, appointed by the general meeting of shareholders which will fix their number and their remuneration, as well as the term of their office, which must not exceed six years.

Title V.- General meeting

Art. 13. The annual meeting will be held in Luxembourg at the place specified in the convening notices on the 10th of May at 4.00 p.m. If such day is a legal holiday, the general meeting will be held on the next following business day.

Title VI.- Accounting year, Allocation of profits

Art. 14. The accounting year of the Corporation shall begin on the 1st of January and shall terminate on the 31st of December of each year.

Art. 15. After deduction of any and all of the expenses of the Corporation and the amortization, the credit balance represents the net profit of the Corporation. On the net profit, five per cent (5,00%) shall be appropriated for the legal reserve; this deduction ceases to be compulsory when the reserve amounts to ten per cent (10,00%) of the capital of the Corporation, but it must be resumed until the reserve is entirely reconstituted if, at any time, for any reason whatsoever, it has been touched.

The balance is at the disposal of the general meeting.

Title VII.- Dissolution, Liquidation

Art. 16. The Corporation may be dissolved by a resolution of the general meeting of shareholders. The liquidation will be carried out by one or more liquidators, physical or legal persons, appointed by the general meeting of shareholders which will specify their powers and fix their remuneration.

Title VIII.- General provision

Art. 17. All matters not governed by these articles of association are to be construed in accordance with the law of August 10th 1915 on commercial companies and the amendments thereto.

Transitory provisions

1. The first accounting year shall begin on the date of the formation of the Corporation and shall terminate on the 31st of December 2000.

2. The first annual meeting of the shareholders shall be held in 2001.

Subscription

The articles of association having thus been established, the parties appearing declare to subscribe the whole capital as follows:

1. BOSCOLO GROUP Spa, prenamed, five hundred and ten shares	510
2. BOSCOLO GE Srl, prenamed, four hundred and ninety shares	490
Total: one thousand shares	1,000

All the shares have been fully paid up by payment in cash, so that the amount of one hundred thousand Euro (EUR 100,000.-) is now available to the Corporation, evidence thereof having been given to the notary.

Statement

The undersigned notary states that the conditions provided for in article 26 as amended of the law of August 10th 1915 on commercial companies have been observed.

Estimate

For registration purposes, the capital is valued at four million thirty-three thousand nine hundred and ninety Luxembourg Francs (LUF 4,033,990.-).

Costs

The aggregate amount of the costs, expenditures, remuneration or expenses, in any form whatsoever, which the Corporation incurs or for which it is liable by reason of its organization, is approximately ninety thousand Luxembourg Francs (90,000.-).

Extraordinary general meeting

The above-named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as duly convened, have immediately proceeded to hold an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

1. The number of directors is fixed at three and the number of auditors at one.

2. The following are appointed directors:

- Mrs Cristina Pittarello, Accounting Manager, residing at Via Uruguay, 47, 35127 Padova, Italy;
- Dott. Umberto Voltolina, Consultant, residing at Via San Pio X, 3, 30174 VE Mestre, Italy;
- Mr Vincent Cormeau, Director, residing at 62, Avenue Guillaume, L-1650 Luxembourg.

3. Has been appointed statutory auditor:

- ARTHUR ANDERSEN, société civile, with registered seat at 6, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg.

4. Their terms of office will expire after the annual meeting of shareholders of the year 2001.

5. The registered office of the Corporation is established 62, avenue Guillaume, L-1650 Luxembourg.

6. The board of directors shall have the authority to delegate the daily management of the business of the Corporation and its representation to one or several of the directors.

The undersigned notary who knows English states that on request of the person appearing, the present deed is worded in English followed by a French version; in case of discrepancies between the English and the French text, only the English version will be binding amongst parties.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Hesperange.

The document having been read to the person appearing, the same signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le dix-neuf novembre.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Howald-Hesperange (Luxembourg).

Ont comparu:

1. BOSCOLO GROUP Spa, avec siège social Via Uruguay 47, I-35127 Padova;

2. BOSCOLO GE Srl, avec siège social Via Uruguay 47, I-35127 Padova,

les deux ici représentés par Mademoiselle Anne-Caroline Meyer, juriste, demeurant à Luxembourg en vertu de deux pouvoirs sous seing privé établis à Padova, Italie, le 17 et 17 novembre 1999.

Lesquelles procurations, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant, resteront annexées aux présentes pour être soumises avec elles aux formalités de l'enregistrement.

Lequel comparant, agissant ès dites qualités, a requis le notaire instrumentaire de dresser l'acte constitutif d'une société anonyme que les parties déclarent constituer entre eux et dont elles ont arrêté les statuts comme suit:

Titre I^{er}.- Dénomination, Siège social, Durée

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de BOSCOLO INTERNATIONAL S.A.

Art.2.- Le siège de la société est établi à Luxembourg-Ville. Il pourra être transféré à toute autre adresse de Luxembourg-Ville par simple décision du conseil d'administration.

Au cas où des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

Une telle décision n'aura aucun effet sur la nationalité de la société. La déclaration de transfert du siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui se trouvera le mieux placé à cet effet dans les circonstances données.

Art. 3. La société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. La Société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des entreprises luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière, de titres, obligations, créances, billets et autres valeurs de toutes espèces.

La société peut fournir toute assistance, financière ou autre, à chacune de ses filiales ou à des tiers.

Elle peut par ailleurs acquérir et exploiter toute marque et brevet d'invention.

La Société peut exercer une activité industrielle et tenir un établissement commercial ouvert au public.

D'une façon générale, elle peut prendre toutes mesures de contrôle et de surveillance et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet.

La société peut réaliser son objet soit directement soit indirectement par le biais d'une ou de plusieurs filiales établies au Luxembourg ou à l'étranger.

Titre II.- Capital, Actions

Art. 5. Le capital social est fixé à cent mille euro (EUR 100.000,-) représenté par mille (1.000) actions d'une valeur nominale cent Euro (EUR 100,-) chacune, libérées intégralement.

Les actions de la société peuvent être créées au choix du propriétaire en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

Les titres peuvent aussi être nominatifs ou au porteur, au gré de l'actionnaire.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions, sous les conditions prévues par la loi.

Le capital souscrit pourra être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions, sous les conditions prévues par la loi.

Titre III.- Administration

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, associés ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans, par l'assemblée générale des actionnaires, et toujours révocables par elle.

Le nombre des administrateurs et leur rémunération et la durée de leur mandat sont fixés par l'assemblée générale de la société.

Art. 7. Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Art. 8. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi ou les statuts à l'assemblée générale. Il est autorisé à verser des acomptes sur dividendes, aux conditions prévues par la loi.

Art. 9. La société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs, ou par la seule signature d'un administrateur-délégué, sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le conseil d'administration en vertu de l'article 10.- des statuts.

Art. 10. Le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière de la société à un ou plusieurs administrateurs qui prendront la dénomination d'administrateurs-délégués.

Il peut aussi confier la direction de l'ensemble ou de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoir, choisis en ou hors de son sein, associés ou non.

Art. 11. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

Titre IV.- Surveillance

Art. 12. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale, qui fixe leur nombre et leur rémunération, ainsi que la durée de leur mandat, qui ne peut excéder six ans.

Titre V.- Assemblée générale

Art. 13. L'assemblée générale annuelle se réunit dans la ville de Luxembourg, à l'endroit indiqué dans les convocations, le 10^e jour du mois de mai à 16.00 heures. Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale a lieu le premier jour ouvrable suivant.

Titre VI.- Année sociale, Répartition des bénéfices

Art. 14. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

Art. 15. L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice, il est prélevé cinq pour cent (5,00%) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cessera d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devrait toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve avait été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Titre VII.- Dissolution, Liquidation

Art. 16. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Titre VIII.- Disposition générale

Art. 17. Pour tous les points non spécifiés dans les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et de ses lois modificatives.

Dispositions transitoires

1. Le premier exercice social commence le jour de la constitution et se terminera le 31 décembre 2000.
2. La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en 2001.

Souscription

Les statuts de la société ayant été ainsi arrêtés, les comparants déclarent souscrire le capital comme suit:

1. BOSCOLO GROUP Spa, prénommée, cinq cent dix actions	510
2. BOSCOLO GE Srl, prénommée, quatre cent quatre-vingt-dix actions	490
Total: mille actions	1.000

Toutes les actions ont été libérées intégralement par paiement en espèces, de sorte que la somme de cent mille Euro (EUR 100.000,-) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Constatation

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 nouveau de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

Evaluation

Pour les besoins de l'enregistrement, le capital est évalué à quatre millions trente-trois mille neuf cent quatre-vingt-dix francs luxembourgeois (LUF 4.033.990,-).

Frais

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, à environ quatre-vingt-dix mille francs luxembourgeois (LUF 90.000,-).

Assemblée générale extraordinaire

Les comparants préqualifiés, représentant la totalité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que la présente assemblée est régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.

2. Sont nommés administrateurs:

- Madame Cristina Pittarello, Accounting Manager, demeurant à Via Uruguay, 47, 35127 Padova, Italie;

- Dr. Umberto Voltolina, consultant, demeurant à Via San Pio X, 3, 30174 VE Mestre, Italie;

- M. Vincent Cormeau, Directeur, demeurant à 62, avenue Guillaume, L-1650 Luxembourg.

3. Est appelée aux fonctions de commissaire aux comptes:

ARTHUR ANDERSEN, société civile, ayant son siège social 6, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg.

4. Le mandat des administrateurs et commissaire ainsi nommés prendra fin à l'issue de l'assemblée générale ordinaire statutaire de l'année 2001.

5. Le siège social de la société est établi à 62, avenue Guillaume, L-1650 Luxembourg.

6. L'assemblée autorise le conseil d'administration à conférer la gestion journalière des affaires de la société ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête de la personne comparante les présents statuts sont rédigés en anglais suivis d'une version française; à la requête de la même personne et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise seule fera foi.

Dont acte, fait et passé à Hesperange, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture, le comparant prémentionné a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: A.-C. Meyer, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 1999, vol. 120S, fol. 96, case 2. – Reçu 40.340 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 15 décembre 1999.

G. Lecuit.

(60184/220/292) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 1999.

G.H.C. HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 3, boulevard Royal.

STATUTS

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le vingt-cinq novembre.

Par-devant Maître Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg-Eich.

Ont comparu:

1) La société DEBEX MANAGEMENT SERVICES S.A., avec siège social Road Town, P.O. Box 3136, Tortola, Iles Vierges Britanniques.

2) La société LEGNOR TRADING S.A., avec siège social Road Town, P.O. Box 3136, Tortola, Iles Vierges Britanniques.

Toutes les deux ici représentées par Mademoiselle Sonia Still, employée privée, demeurant à Bridel, en vertu de deux procurations sous seing privé, données à Monaco le 19 novembre 1999, lesquelles procurations, après avoir été paraphées ne varietur par la mandataire des comparantes et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte, avec lequel elles seront enregistrées.

Lesquelles comparantes présentes ou représentées comme il est dit ci-avant, ont requis le notaire instrumentant de dresser acte constitutif d'une société anonyme qu'elles déclarent constituer entre elles, et dont elles ont arrêté les statuts comme suit:

Dénomination, Siège, Durée, Objet, Capital

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de G.H.C. HOLDING S.A.

Art. 2. Le siège social est établi à Luxembourg.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, sans que toutefois cette mesure ne puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Art. 3. La durée de la société est illimitée.

Art. 4. La société a pour objet la prise de participation, sous quelque forme que ce soit, dans d'autres sociétés de capitaux luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que la gestion, le contrôle et la mise en valeur de ces participations.

Elle peut notamment acquérir par voie d'apport, de souscription, d'option, d'achat et de toute autre manière des valeurs mobilières de toutes espèces et les réaliser par voie de vente, cession, échange ou autrement.

La société peut également acquérir et mettre en valeur tous brevets et autres droits se rattachant à ces brevets ou pouvant les compléter.

La société peut emprunter et accorder aux sociétés dans lesquelles elle possède un intérêt direct et substantiel tous concours, prêts, avances ou garanties.

La société n'aura pas d'activité industrielle propre et ne tiendra aucun établissement commercial ouvert au public.

Elle prendra toutes mesures pour sauvegarder ses droits et fera toutes opérations généralement quelconques qui se rattachent à son objet ou le favorisent, en restant toutefois dans les limites de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding et de l'Article 209 des lois modifiées sur les sociétés commerciales.

Art. 5. Le capital social est fixé à quarante mille euros (40.000,- EUR), représenté par quatre mille (4.000) actions d'une valeur nominale de dix euros (10,- EUR) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, à l'exception de celles pour lesquelles la loi prescrit la forme nominative.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions dans les conditions prévues par la loi.

Administration, Surveillance

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non.

Les administrateurs sont nommés pour une durée qui ne peut pas dépasser six ans; ils sont rééligibles et toujours révocables.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement; dans ce cas, l'assemblée générale, lors de sa première réunion, procède à l'élection définitive.

Art. 7. Le Conseil d'Administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social; tout ce qui n'est pas réservé à l'assemblée générale par la loi ou les présents statuts est de sa compétence.

Art. 8. Le Conseil d'Administration désigne parmi ses membres un président; en cas d'absence du président, la présidence de la réunion peut être conférée à un administrateur présent.

Le Conseil d'Administration ne peut délibérer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée; le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme, télex ou télécopie, étant admis. En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou télécopie.

Les décisions du Conseil d'Administration sont prises à la majorité des voix; en cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion est prépondérante.

Art. 9. Le Conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, actionnaires ou non.

La délégation à un membre du Conseil d'Administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

Art. 10. La société se trouve engagée soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle du délégué du conseil.

Art. 11. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables.

Année sociale, Assemblée générale

Art. 12. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre.

Art. 13. Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le Conseil d'Administration peut décider que, pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les propriétaires d'actions doivent en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion; tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Chaque action donne droit à une voix.

Art. 14. L'assemblée des actionnaires de la société régulièrement constituée représente tous les actionnaires de la société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Art. 15. L'assemblée générale décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net.

Sur ce bénéfice, il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devrait toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve avait été entamé. Le solde est à disposition de l'assemblée générale.

Le Conseil d'Administration est autorisé à verser des acomptes sur dividendes en se conformant aux conditions prescrites par la loi.

Art. 16. L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le premier jeudi du mois de mai à 9.30 heures à Luxembourg au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les convocations.

Si ce jour est un jour férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Art. 17. La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding, ainsi que les modifications ultérieures, trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Dispositions transitoires

1. Le premier exercice social commence le jour de la constitution et se termine le 31 décembre 1999.
2. La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en l'an 2000.

Souscription et libération

Les actions ont été souscrites comme suit:

1.- La société DEBEX MANAGEMENT SERVICES S.A., prénommée, trois mille neuf cent quatre-vingt-dix-huit actions	3.998
2.- La société LEGNOR TRADING S.A., deux actions	2
Total: quatre mille actions	4.000

Toutes ces actions ont été immédiatement libérées intégralement de sorte que la somme de 40.000,- EUR se trouve dès à présent à la libre disposition de la société ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Constatation

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 de la loi du dix août mil neuf cent quinze sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

Evaluation des frais

Pour la perception des droits d'enregistrement les parties déclarent évaluer le capital de 40.000,- EUR à 1.613.596,- LUF (cours officiel du 1.1.1999: 1,- EUR = 40,3399 LUF).

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution à environ 55.000,- LUF.

Assemblée générale

Les statuts de la société ayant ainsi été arrêtés, les actionnaires présents ou représentés, représentant l'intégralité du capital social et se considérant comme dûment convoqués, déclarent se réunir à l'instant en assemblée générale extraordinaire et prennent à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1.- Le nombre des administrateurs est fixé à trois.

Sont nommés administrateurs pour une durée de six ans:

- a) Monsieur Riccardo Moraldi, employé privé, demeurant à Luxembourg,
- b) Monsieur Patrick Haller, employé privé, demeurant à Imbringen,
- c) Monsieur Martin A. Rutledge, chartered accountant, demeurant à Dippach.

2.- Le nombre de commissaires est fixé à un.

Est nommée commissaire aux comptes pour une durée de six ans:

GRANT THORNTON RÉVISION ET CONSEILS S.A., avec siège social 2, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxembourg.

3.- Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes prendront fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de l'an deux mille cinq.

4.- Le siège social de la société est fixé à L-2449 Luxembourg, 3, boulevard Royal.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg-Eich en l'étude du notaire instrumentant, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la mandataire des comparantes connues du notaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, elle a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: S. Still, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} décembre 1999, vol. 120S, fol. 100, case 9. – Reçu 16.136 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 17 décembre 1999.

P. Decker.

(60189/206/145) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 1999.

AMMBRECK S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.

EXTRAIT

Il résulte des résolutions de l'assemblée générale extraordinaire tenue le 29 octobre 1999 à 14.00 heures au siège social que:

Ont été élus aux fonctions d'administrateur de la société en remplacement de Messieurs Dominique Savio, Olivier Fourcade et Patrice Demeestere, démissionnaires:

- Monsieur Marc Ambroisien, directeur, demeurant à Luxembourg;
- Monsieur Frédéric Seince, juriste, demeurant à Luxembourg;
- Mademoiselle Elise Lethuillier, juriste, demeurant à Luxembourg.

Leur mandat prendra fin lors de la prochaine assemblée générale statuant sur les comptes de l'exercice 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 décembre 1999.

Signature
Un administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 16 décembre 1999, vol. 531, fol. 67, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(60214/010/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 1999.

**BANQUE WORMS MANAGEMENT COMMODITIES FUND, SICAV,
Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: Luxembourg, 39, allée Scheffer.
R. C. Luxembourg B 53.657.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 17 décembre 1999, vol. 531, fol. 71, case 3, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 1999.
(60221/005/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 1999.

**BANQUE WORMS MANAGEMENT COMMODITIES FUND, SICAV,
Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: Luxembourg, 39, allée Scheffer.
R. C. Luxembourg B 53.657.

Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 15 décembre 1998

En date du 15 décembre 1998, l'assemblée générale ordinaire a décidé:

- de reporter le résultat de l'exercice 1997;
- de nommer, sous réserve de l'approbation de la BANQUE CENTRALE DE LUXEMBOURG, MM. Benoît Salet et Louis de Vulpillières en tant qu'administrateurs, pour une durée d'un an prenant fin lors de la prochaine assemblée générale ordinaire;
- de renouveler les mandats d'administrateur de MM. Joseph Bescou et Dominique Picon pour une durée d'un an prenant fin lors de la prochaine assemblée générale ordinaire;
- de renouveler le mandat de PricewaterhouseCoopers (ayant repris les droits et obligations de Coopers et Lybrand) en qualité de réviseur d'entreprises pour une durée d'un an, prenant fin à la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Luxembourg, le 15 décembre 1999.

Pour extrait sincère et conforme

Le Conseil d'Administration

Signature

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 décembre 1999, vol. 531, fol. 71, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(60222/005/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 1999.

ALICIA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1631 Luxembourg, 35, rue Glesener.
R. C. Luxembourg B 46.028.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration du 13 décembre 1999 que Madame Mireille Gehlen, licenciée en administration des affaires, demeurant à Dudelange (Luxembourg), a été nommée administrateur en remplacement de Monsieur Franz Prost, démissionnaire.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 décembre 1999.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 20 décembre 1999, vol. 531, fol. 76, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(60211/802/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 1999.

ASTROD S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1631 Luxembourg, 35, rue Glesener.
R. C. Luxembourg B 47.507.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration du 13 décembre 1999 que Monsieur René Schmitter, licencié en sciences commerciales et financières, demeurant à Luxembourg (Luxembourg), a été nommé administrateur en remplacement de Monsieur Paul Laplume démissionnaire.

Luxembourg, le 14 décembre 1999.

Pour extrait conforme
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 20 décembre 1999, vol. 531, fol. 76, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(60217/802/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 décembre 1999.

AGRINET INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 46.731.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le *14 février 2000* à 16.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Décision de prononcer la dissolution de la société
2. Décision de procéder à la mise en liquidation de la société
3. Désignation d'un ou de plusieurs liquidateurs et détermination de leurs pouvoirs

I (00012/795/14)

Le Conseil d'Administration.

ALBA MASTER HOLDING COMPANY S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 49.640.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 14, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg, le *15 février 2000* à 10.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 1999
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux administrateurs et au Commissaire aux comptes
5. Nominations statutaires
6. Conversion du capital social en Euros
7. Divers

I (00128/029/20)

Le Conseil d'administration.

HIPERMARK HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 13.468.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le *15 février 2000* à 14.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Acceptation de la démission des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes et nomination de leurs remplaçants.
2. Décharge spéciale aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour leurs mandats pour la période du 1^{er} janvier 1999 à la date de la présente assemblée.
3. Divers.

I (00142/795/16)

Le Conseil d'Administration.

ATA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1466 Luxembourg, 10, rue Jean Engling.
R. C. Luxembourg B 35.163.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

de notre société qui se tiendra au siège social en date du *14 février 2000* à 14.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 1998 et affectation des résultats.
2. Décharge aux administrateurs et au réviseur d'entreprises.
3. Elections.
4. Divers.

Luxembourg, le 19 janvier 2000.

I (00154/549/16)

Pour le Conseil d'Administration.

DB FUNDS, SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-1115 Luxemburg, 2, boulevard Konrad Adenauer.
H. R. Luxemburg B 38.660.

Die Anteilhaber der DB FUNDS, SICAV bestehend aus den Teilfonds DB FUNDS EURO GARANT und DB FUNDS MONEY PLUS werden hiermit zur

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

eingeladen, die am *10. Februar 2000* um 15.00 Uhr in den Geschäftsräumen der Gesellschaft stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bestätigung von Änderungen im Verwaltungsrat
Mit Wirkung vom 30. September 1999 sind Herr Christian Strenger und Herr Hans J. Lange aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Durch Beschluß des Verwaltungsrates vom 1. Oktober 1999 wurden Herr Oliver Behrens und Herr Axel Benkner vorläufig in den Verwaltungsrat aufgenommen.
2. Bestätigung von Änderungen in der Geschäftsführung
Mit Wirkung vom 1. Oktober 1999 wurde Herr Oliver Behrens vom Verwaltungsrat zum Geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied ernannt. Herr Udo Behrenwaldt ist nicht mehr geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied.
3. Bericht des Verwaltungsrates und des Wirtschaftsprüfers.
4. Genehmigung der vom Verwaltungsrat vorgelegten Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 1999.
5. Entlastung des Verwaltungsrates.
6. Verwendung des Jahresergebnisses.
7. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Anteilhaber berechtigt, die bis spätestens 4. Februar 2000 die Depotbestätigung eines Kreditinstitutes bei der Gesellschaft einreichen, aus der hervorgeht, daß die Anteile bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. Anteilhaber können sich auch von einer Person vertreten lassen, die hierzu schriftlich bevollmächtigt ist.

Die ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung vertritt sämtliche Anteilhaber. Die Anwesenheit einer Mindestanzahl von Anteilhabern ist nicht erforderlich. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der vertretenen Anteile gefaßt.

Luxemburg, im Januar 2000.

I (00168/755/35)

Der Verwaltungsrat.

**CREDITANSTALT GLOBAL MARKETS UMBRELLA FUND, SICAV,
Société d'Investissement à Capital Variable.**

Gesellschaftssitz: Luxemburg, 11, rue Aldringen.
H. R. Luxemburg B 54.095.

Die Aktionäre der SICAV, CREDITANSTALT GLOBAL MARKETS UMBRELLA FUND werden hiermit zur

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

einberufen, welche am Sitz der Gesellschaft am *15. Februar 2000* um 11.00 Uhr über folgende Tagesordnung befinden wird:

Tagesordnung:

- * Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Bericht des Wirtschaftsprüfers.
- * Billigung des Jahresabschlusses sowie der Ergebniszuweisung per 30. September 1999.
- * Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder.
- * Wiederwahl der Verwaltungsratsmitglieder und des Wirtschaftsprüfers für das neue Geschäftsjahr.
- * Verschiedenes.

Die Beschlüsse über die Tagesordnung der Generalversammlung verlangen kein Quorum und werden mit einer einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefaßt. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Jeder Aktionäre kann sich bei der Versammlung vertreten lassen.

I (00189/755/21)

Der Verwaltungsrat.

ENOV S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 40.628.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le *16 février 2000* à 14.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 30 septembre 1998 et 1999
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers.

I (04516/795/15)

Le Conseil d'Administration.

JUNA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 51.464.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 18 février 2000 à 15.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 1999.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Divers.

I (04538/660/15)

Pour le Conseil d'Administration.

MAGENTA S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 50.803.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 14 février 2000 à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 31 décembre 1998 et 1999
3. Ratification de la cooptation d'un Administrateur
4. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
5. Nomination d'un Administrateur supplémentaire
6. Divers.

I (04599/795/17)

Le Conseil d'Administration.

AURINTER S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 26.792.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 16 février 2000 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 octobre 1999
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Nomination d'un Administrateur supplémentaire
5. Divers.

I (04613/795/16)

Le Conseil d'Administration.

QUADREX GROUP INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 22.935.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 14 février 2000 à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 31 décembre 1998 et 1999
3. Ratification de la cooptation d'un Administrateur
4. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
5. Nominations statutaires
6. Divers.

I (04623/795/17)

*Le Conseil d'Administration.***LINTOFIN S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 35.512.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 14 février 2000 à 14.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 septembre 1999
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Nomination d'un Administrateur supplémentaire
5. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales
6. Divers.

I (04624/795/18)

*Le Conseil d'Administration.***FENERA HOLDING INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 40.424.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 16 février 2000 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 30 septembre 1998 et 1999
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Divers.

I (04625/795/15)

*Le Conseil d'Administration.***INTERNATIONAL ACCESS TRADING HOLDING AG, Société Anonyme.**

Siège social: L-2132 Luxembourg, 24, avenue Marie-Thérèse.
R. C. Luxembourg B 43.763.

Mesdames, Messieurs les actionnaires sont priés(es) d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra au siège social à Luxembourg, 24, avenue Marie-Thérèse, le lundi 7 février 2000 à 16.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

- 1) Démission et décharge des administrateurs;
- 2) Nomination d'un nouveau conseil d'administration;
- 3) Transfert du siège social.

Luxembourg, le 11 janvier 2000.

II (00086/296/16)

*Le conseil d'administration.***KARITOE FINANCES S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 52.215.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 4 février 2000 à 9.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes;
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 1999, et affectation du résultat;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 1999;
4. Conversion de la devise du capital de Francs Français en Euros à partir de l'exercice social commençant le 1er janvier 2000;
5. Divers.

II (00087/005/18)

*Le Conseil d'Administration.***G-DISTRIFIX, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: Luxembourg, 14, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 50.443.

Les actionnaires de G-DISTRIFIX, SICAV, sont invités à participer à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

modificative des statuts qui se tiendra à Luxembourg, 50, avenue J.F. Kennedy le 4 février 2000 à 10.00 heures.

Ordre du jour:

1. Modification de l'article 1^{er} des statuts afin de changer la dénomination de la Société de G-DISTRIFIX, SICAV, en FORTIS L FIX, le nouvel article étant libellé comme suit: «Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires une société en la forme d'une société anonyme sous le régime d'une société d'investissement à capital variable sous la dénomination de FORTIS L FIX.
2. Modifications diverses, notamment afin d'octroyer à la SICAV la possibilité de recourir à la Co-gestion de ses actifs et de permettre la création de nouvelles catégories et sous-catégories d'actions. Dans ce cadre et dans le cadre d'une mise en concordance de l'ensemble des clauses des statuts, l'ensemble des articles desdits statuts seront modifiés. Le détail des modifications proposées est disponible gratuitement sous la forme d'un projet de statuts complet modifié au siège social de la SICAV, 14, rue Aldringen, Luxembourg.

Pour tenir valablement l'assemblée, un quorum de 50% des actions émises est requis. Les décisions seront votées à la majorité des 2/3 des actions présentes ou représentées à l'assemblée.

Toute action donne droit à une voix. Chaque actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée par le biais d'une procuration. Toute procuration devra parvenir au siège social de la société 48 heures au moins avant l'assemblée.

Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires au porteur devront déposer leurs actions cinq jours francs avant l'assemblée au siège de la société ou auprès de:

- FORTIS BANQUE, 3, Montagne du Parc à Bruxelles;
- BANQUE BELGOLAISE, 1, Cantersteen à Bruxelles;
- BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG, 50, avenue J.F. Kennedy à Luxembourg;
- FORTIS BANK LUXEMBOURG, 12-16, avenue Monterey à Luxembourg.

II (00122/755/30)

*Le Conseil d'Administration.***LAROS S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 54.157.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 8 février 2000 à 11.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 1999.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Election des administrateurs et du commissaire.
5. Divers.

II (04537/660/16)

Pour le Conseil d'Administration.